

Mitteilungsblatt

für die Gemeinde
Windeck



Mit Informationen und
Bekanntmachungen
aus dem Rathaus

63. Jahrgang

Freitag, den 17. Februar 2023

Woche 7

Jede Woche in Ihrem Briefkasten

Karneval in Hoppengarten wieder der Blockbuster des Windecker Karnevals



Eine Woche vor drei tollen Tagen fand im Bürgerhaus von Hoppengarten nach Corona-Auszeit wieder die alljährliche Karnevals-sitzung statt. Sie wird von der Singgemeinschaft Hoppengarten und den Hobby-Hoppy-Sängern veranstaltet. Für Friedbert Röhrig den Vorsitzenden der Singgemeinschaft gehört der Karnevals-abend seit über drei Jahrzehnten zu einer der Hauptattraktionen im Jahreskreis des Kapellendorfes. Röhrig moderierte diesmal weitgehend das Programm, bei dem auch sein Sohn Martin mitwirkte.

Opener im Programm waren die Hobby-Hoppy-Sänger. Sie wurden bei ihrem Einzug stürmisch gefeiert. Dabei zeigte sich einmal wieder mehr, was den Hoppen-

gartener Fasteleer auszeichnet. Das Publikum verfolgt hautnah die Darbietungen des Fasteleers und

die Stimmung in der Narrhalla ist vom Anfang bis Ende der närrischen Aktionen bestens.

Fortsetzung der Titelseite auf Seite 10

TAXI KANN

Seit über 5 Jahren Ihr Taxi in Windeck

- Ortsfahrten
- Krankenfahrten
- Dialysefahrten
- Strahlenfahrten
- Flughafentransfer
- Schülerbeförderung
- Einkaufsfahrten

Tel. 02292 - 5803
Gerbert Kann info@taxi-kann.de

HAWLE
TREPPENLIFTE

Ihr Spezialist
direkt vor Ort

kompetent
&
zuverlässig

Tel. 0 22 95 - 90 79 4-0
www.hawle-treppenlifte.de

maro
Einbauküchen

KÜCHEN-
PLANUNG 2.0

Brühlstraße 14, 53809 Ruppichteroth
Tel. 02295 - 902001
www.maro-einbaukuechen.de

Sprechstage in der Gemeinde Windeck

Gleichstellungsbeauftragte der Gemeinde Windeck

täglich von 9.00 bis 12.00 Uhr,
Verwaltungsgebäude C,
Tel.: 02292 / 601 140
Vermittlung von Tagesmüttern /
-vätern,
Vermittlung von Babysittern
Erziehungs- und Familienbera-
tungsstelle des
Rhein-Sieg-Kreises
nach vorheriger
Terminvereinbarung

Familienzentrum Vogelnest,
Hurster Str. 23, Windeck-Rosbach
(Tel. 02292 / 5578),
Familienzentrum Regenbogen-
land, Bergische Str. 23, Windeck-
Dattenfeld (Tel. 02292 / 3764)
Bürgersprechstunden der Polizei
Bürgersprechstunden durch die
zuständigen Bezirksbeamten
PHK Eric Kramp
Telefon: 02292/910071
PHK Joachim Weber
Telefon: 02292/910072

Die Bezirksdienststelle Rosbach,
Rathausstraße 16, ist für Bürger-
sprechstunden in der Regel zu
den nachfolgend aufgeführten
Zeiten besetzt:

dienstags von 10 bis 12 Uhr;
donnerstags von 16 bis 18 Uhr.
Darüber hinaus nach telefoni-
scher Vereinbarung.

Schuldnerberatung des SKM
Kath. Verein für soziale Dienste
im Rhein-Sieg-Kreis e.V.

Sprechstunden nach vorheriger
telefonischer Anmeldung
Terminabsprache und weitere
Beratung in Windeck ist möglich
unter Tel. 02241 - 177816

Kurdische Gemeinschaft Rhein-
Sieg/Bonn e.V.

MBE-Migrationsberatung
am ersten und dritten Dienstag
des Monats von 10.00 bis 14.00
Uhr, Bürgerzentrum, Rathausstr.
10, Windeck-Rosbach

nach vorheriger telefonischer An-
meldung

Terminabsprache ist möglich un-
ter Tel. 02241 - 1691861

Ökumenischer ambulanter Hoz-

pizdienst Windeck/Eitorf e.V.

Wir unterstützen und beraten Sie
zu den Themen Sterbebegleitung,
Tod, Trauer.

Sprechzeiten jeden 3. Dienstag
im Monat von 14.00 bis 16.00
Uhr, mit und ohne Terminverein-
barung möglich.

Ort: Bürgerzentrum, Rathausstr.
10, 51570 Windeck-Rosbach
Ansprechpartnerin: Koordination
Doro Meurer

Kontakt: 0160 - 47 36 987

Notar Dr. Paul Sebastian Hager
Dienstag, den 21. Februar 2023,
ab 15.00 Uhr, im Rathaus Ros-
bach, Rathausstr. 12, Zimmer
0.02 (Trazzimmer Standesamt),
51570 Windeck-Rosbach

Dienstag, den 07. März 2023,
ab 17.00 Uhr, im Gasthof Ro-
landseck, Rathausstr. 47,
51570 Windeck-Rosbach

Es ist zweckmäßig, vorab telefo-
nisch mit dem Notariat einen Ter-
min abzustimmen, um Wartezei-
ten oder vergebliches Kommen
zu vermeiden.

(Tel.: 02291 / 4051)



Stellenausschreibung

Die **Gemeinde Windeck** sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine*n

Sozialarbeiter*in, Sozialpädagogen/Sozialpädagogin oder **Erzieher*in mit entsprechender Qualifikation (m/w/d)**

in Teilzeit (19,5 Wochenstunden) für die Schulsozialarbeit an der Grundschule in
Windeck-Rosbach.

Die Gemeinde Windeck liegt im östlichen Teil des Rhein-Sieg-Kreises und hat rund
19.000 Einwohner.

Der Tätigkeitsbereich umfasst im Wesentlichen folgende Aufgaben:

- Vermittlung der verschiedenen Leistungen nach dem Bildungs- und
Teilhabeplan (BuT) an den dafür berechtigten Personenkreis
- Ansprechpartner*in und Berater*in von Schülerinnen und Schülern sowie
Eltern bei Belastungen durch familiäre und schulische Konflikte
- Ansprechpartner*in und Berater*in für Lehrkräfte in Konfliktsituationen
- Initiierung von pädagogischen Gruppenangeboten (Präventions- und
Mitwirkungsangebote, Angebote zum sozialen Lernen) und Projekten
- Vernetzung und Kooperation im Sozialraum und mit Einrichtungen der
Kinder- und Jugendhilfe
- Mitarbeit in schulischen Gremien

Der/Die Bewerber*in sollte über eine hohe Sozialkompetenz und Kommunika-
tionsfähigkeit, über Offenheit und Sensibilität für den Umgang mit Schülerinnen
und Schülern und deren Problemen verfügen und bereit sein, sich in vorhandene
Strukturen zu integrieren.

Die Arbeitszeiten orientieren sich an den Öffnungszeiten der Grundschule, eine
gewisse Flexibilität wird vorausgesetzt.

Der Besitz eines Führerscheins mindestens der Klasse B (PKW) ist Voraussetzung.

Die Eingruppierung erfolgt gemäß Entgeltordnung des Tarifvertrages für den
öffentlichen Dienst (TVöD), Beschäftigte im Sozial- und Erziehungsdienst,
entsprechend der Qualifikation bis Entgeltgruppe S 12. Es handelt sich um eine
unbefristete Teilzeitstelle (19,5 Wochenstunden).

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten sie bitte schriftlich, gerne
auch per Mail, bis spätestens **20.02.2023** an:

Gemeinde Windeck
Personalverwaltung
Rathausstraße 12, 51570 Windeck
personalverwaltung@gemeinde-windeck.de

Für weitere Auskünfte steht Ihnen der Fachbereichsleiter Herr Wolfgang Wirths,
Tel. 02292-601142 oder Email wolfgang.wirths@gemeinde-windeck.de gerne zur
Verfügung.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung
besonders berücksichtigt.

Schöffen gesucht

Im ersten Halbjahr 2023 werden
bundesweit die Schöffen und Ju-
gendschöffen für die Amtszeit von
2024 bis 2028 gewählt. Gesucht
werden in unserer Gemeinde
insgesamt 7 Frauen und Männer,
die am Amtsgericht Waldbröl und
Landgericht Bonn als Vertreter
des Volkes an der Rechtsprechung
in Strafsachen teilnehmen. Der
Rat der Gemeinde Windeck und
der Jugendhilfeausschuss des
Rhein-Sieg-Kreises schlagen dop-
pelt so viele Kandidaten vor, wie
an Schöffen bzw. Jugendschöffen
benötigt werden. Aus diesen Vor-
schlägen wählt der Schöffenwahl-
ausschuss beim Amtsgericht in
der zweiten Jahreshälfte 2023 die
Haupt- und Ersatzschöffen. Ge-
sucht werden Bewerberinnen und
Bewerber, die in der Gemeinde
wohnen und am 1.1.2024
mindestens 25 und höchstens 69
Jahre alt sein werden. Wählbar
sind deutsche Staatsangehörige,
die die deutsche Sprache ausrei-
chend beherrschen. Wer zu einer
Freiheitsstrafe von mehr als sechs
Monaten verurteilt wurde oder
gegen wen ein Ermittlungsverfah-
ren wegen einer schweren Straf-
tat schwebt, die zum Verlust der

Übernahme von öffentlichen Äm-
tern führen kann, ist von der Wahl
ausgeschlossen. Auch hauptamt-
lich in oder für die Justiz Tätige
(Richter, Rechtsanwälte, Polizei-
vollzugsbeamte, Bewährungshel-
fer, Strafvollzugsbedienstete usw.)
und Religionsdiener sollen nicht
zu Schöffen gewählt werden.
Schöffen sollten über soziale
Kompetenz verfügen, d. h. das
Handeln eines Menschen in sei-
nem sozialen Umfeld beurteilen
können. Von ihnen werden Lebens-
erfahrung und Menschenkenntnis
erwartet. Die ehrenamtlichen
Richter müssen Beweise würdi-
gen, d. h. die Wahrscheinlichkeit,
dass sich ein bestimmtes Gesche-
hen wie in der Anklage behauptet
ereignet hat oder nicht, aus den
vorgelegten Zeugenaussagen,
Gutachten oder Urkunden ablei-
ten können. Die Lebenserfahrung,
die ein Schöffe mitbringen muss,
kann sich aus beruflicher Erfah-
rung und/oder gesellschaftlichem
Engagement rekrutieren. Dabei
steht nicht der berufliche Erfolg
im Mittelpunkt, sondern die Er-
fahrung, die im Umgang mit Men-
schen erworben wurde. Schöffen
in Jugendstrafsachen sollen über

besondere Erfahrung in der Jugend-
erziehung verfügen.
Das verantwortungsvolle Amt eines
Schöffen verlangt in hohem
Maße Unparteilichkeit, Selbst-
ständigkeit und Reife des Urteils,
aber auch geistige Beweglichkeit
und - wegen des anstrengenden
Sitzungsdienstes - gesundheitliche
Eignung. Juristische Kenntnisse
irgendwelcher Art sind für das
Amt nicht erforderlich. Schöffen
müssen ihre Rolle im Strafver-
fahren kennen, über Rechte und
Pflichten informiert sein und sich
über die Ursachen von Kriminali-
tät und den Sinn und Zweck von
Strafe Gedanken gemacht haben.
Sie müssen bereit sein, Zeit zu
investieren, um sich über ihre Mit-
wirkungs- und Gestaltungsmög-
lichkeiten weiterzubilden. Wer
zum Richten über Menschen be-
rufen ist, braucht Verantwortungs-

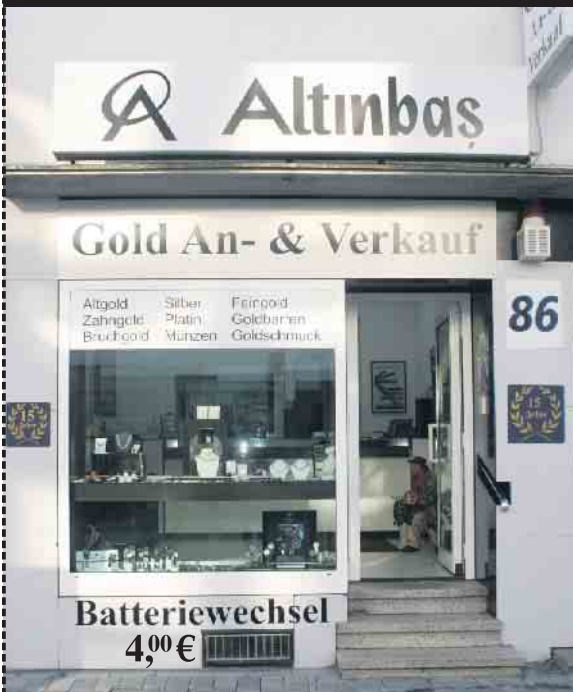
bewusstsein für den Eingriff durch
das Urteil in das Leben anderer
Menschen. Objektivität und Un-
voreingenommenheit müssen
auch in schwierigen Situationen
gewahrt werden, etwa wenn der
Angeklagte aufgrund seines Ver-
haltens oder wegen der vorge-
worfenen Tat zutiefst unsympa-
thisch ist oder die öffentliche
Meinung bereits eine Vorverur-
teilung ausgesprochen hat. Schöf-
fen sind mit den Berufsrichtern
gleichberechtigt. Für jede Verur-
teilung und jedes Strafmaß ist eine
Zwei-Drittel-Mehrheit in dem Ge-
richt erforderlich. Gegen beide
Schöffen kann niemand verurteilt
werden. Jedes Urteil - gleichgültig
ob Verurteilung oder Freispruch -
haben die Schöffen daher mit zu
verantworten. Wer die persönliche
Verantwortung für eine mehr-
jährige Freiheitsstrafe, für die Ver-

sagung von Bewährung oder für
einen Freispruch wegen mangeln-
der Beweislage nicht übernehmen
kann, sollte das Schöffengericht
anstreben. In der Beratung mit
den Berufsrichtern müssen Schöf-
fen ihren Urteilsvorschlag stand-
haft vertreten können, ohne beser-
wisserisch zu sein, und sich von
besseren Argumenten überzeugen
lassen, ohne opportunistisch zu
sein. Ihnen steht in der Hauptver-
handlung das Fragerecht zu. Sie
müssen sich verständlich ausdrü-
cken, auf den Angeklagten wie
andere Prozessbeteiligte einge-
hen können und an der Beratung
argumentativ teilnehmen. Ihnen
wird daher Kommunikations- und
Dialogfähigkeit abverlangt.
Interessenten bewerben sich für
das Schöffengericht in allgemeinen
Strafsachen (gegen Erwachsene)
bis zum 31.03.2023 beim Bürger-

büro der Gemeinde Windeck, Herr
Gärtner, Tel.: 02292/601-162 /
E-Mail: wahl@
gemeinde-windeck.de.
Ein Formular kann von der Inter-
netseite der Gemeinde unter
www.windeck-bewegt.de oder
www.schoeffenwahl.de herunter-
geladen werden.
Interessenten für das Amt eines
Jugendschöffen richten ihre Be-
werbung
bis zum 31.03.2023 an das Ju-
gendamt des Rhein-Sieg-Kreises,
Kaiser-Wilhelm-Platz 1, 53721
Siegburg, Tel.: 02241/13-3211 /
E-Mail:
birgit.wennmacher@
rhein-sieg-kreis.de.
Ein Formular kann von der Inter-
netseite des Rhein-Sieg-Kreises
unter www.rhein-sieg-kreis.de
oder www.schoeffenwahl.de her-
untergeladen werden.

Ende: Informationen und Bekanntmachungen aus dem Rathaus

Seit 20 Jahren in Troisdorf



GOLD UND SILBER ANKAUF

Sofortige Barauszahlung

Fragen Sie uns – Verkaufen Sie ihr Gold
nicht ohne Vergleichsangebot!
VERGLEICH MACHT REICH!

**Für Goldankauf bitte
einen Termin vereinbaren!**
Infos unter: **02241 - 9744761**

Batteriewechsel 4,00 €

Große Auswahl an Trau- und Verlobungsringen vor
Ort www.trauringe4u.de

Altgold-Silber-Platin-Barren-Münzen-Besteck
Medaillen und Zahngold (auch mit Zähnen)

Ankauf von versilbertem Besteck (80 / 90 / 100 Auflage)
Ankauf von Marken-Uhren

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 10.00-16.00 Uhr · Sa. 10.00-14.00 Uhr
Termine nur nach Vereinbarung

Gerne Hausbesuche nach Terminvereinbarung! Kein Weg ist mir zu weit!

Kölner Straße 86 (gegenüber der Kreissparkasse) • Telefon: 02241/9744761

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI

112 FEUERWEHR



APOTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Freitag, 17. Februar

St. Laurentius-Apotheke

Auf der Niedecke 4, 51570 Windeck (Dattenfeld), 02292/2340

Samstag, 18. Februar

Wald-Apotheke

Hochstr. 16, 51545 Waldbröl, 02291/901034

Sonntag, 19. Februar

Löwen-Apotheke

Bahnhofstr. 1, 53783 Eitorf, 02243/2894

Montag, 20. Februar

Siegtal-Apotheke

Siegtalstr. 34, 51570 Windeck (Herchen), 02243/2503

Dienstag, 21. Februar

Markt-Apotheke

Am Markt 7, 53783 Eitorf, 02243/80088

Mittwoch, 22. Februar

Adler-Apotheke OHG

Rathausstr. 25, 51570 Windeck (Rosbach), 02292/5058

Donnerstag, 23. Februar

Bahnhof-Apotheke

Bahnhofstr. 26A, 53783 Eitorf, 02243/6177

Freitag, 24. Februar

Löwen-Apotheke

Bahnhofstr. 1, 53783 Eitorf, 02243/2894

Samstag, 25. Februar

Bröltal-Apotheke OHG

Brölstr. 6, 53809 Ruppichterorth, 02295/5171

Sonntag, 26. Februar

Die Bären Apotheke

Gouvieuxstraße 11-13, 51588 Nümbrecht (Zentrum / am PETZ Markt (REWE)), 02293-909120

Alle Angaben ohne Gewähr

116 116:

Wer kennt diese Nummer?

Der positive Trend hält an: Fast 40 Prozent der Bundesbürger geben an, den Sperr-Notruf 116 116 zu kennen, so die neuesten Ergebnisse der aktuellen Marktforschung. Somit ist der Bekanntheitsgrad der 116 116 in den letzten vier Jahren um neun Prozent gestiegen. Wie schon in den Vorjahren zeigt sich, dass Menschen mit zunehmendem Alter eher vertraut sind mit dem Sperr-Notruf. Allerdings wird durch die Umfrage auch klar, dass manche den Sperr-Notruf 116 116 weiterhin nicht von der Rufnummer 116 117, der Kassenärztlichen Vereinigung, unterscheiden können. Zahlungskarten wie girocards

oder Kreditkarten, Personalausweise, Online-Banking und SIM-Karten - all diese können über die 116 116 gesperrt werden. Für Verbraucher ist die Nutzung des Sperr-Notrufs unkompliziert, denn eine Registrierung oder Anmeldung ist nicht nötig. Der Service ist zudem kostenlos, ein Anruf bei der 116 116 aus dem deutschen Festnetz ist gebührenfrei, aus dem Mobilnetz und aus dem Ausland können Gebühren anfallen. Wer möchte, kann sich auch die kostenlose Sperr-App herunterladen: Hier können die Daten der Zahlungskarten sicher gespeichert und girocards direkt aus der App gesperrt werden, sofern das teilnehmende Institut Zugang durch diese Applikation gewährt.



☎ 02243
2420
Fax 8 15 10

Fernsehen • Video • HiFi • Elektro
RADIO SCHLABBACH
Inh. Hans Peter Sommer
Fernsehkundendienst • Reparaturwerkstätte
51570 WINDECK-HERCHEN Bhf.

PFLEGEDIENST
Martina Rötzel
PFLEGE | BERATUNG | MAHLZEITENDIENST
Hauptstr. 123 | Windeck-Dattenfeld
Tel.: 0 22 92 / 33 88 | Fax: 0 22 92 / 95 93 46
info@pflegedienst-roetzel.de | www.pflegedienst-roetzel.de

Pflegeteam Sommerherz
HÄUSLICHE ALTEN- UND KRANKENPFLEGE

- Häusliche Kranken- und Altenpflege
- Beratung und Antragstellung
- Hauswirtschaft und Betreuung

Pflegeteam Sommerherz GmbH | Leinstr. 5 | Windeck
Tel. 02292-40236

Pflegeteam Optimal GmbH

Wir helfen Ihnen dort zu sein, wo Sie am liebsten sind – zu Hause!
365 Tage im Jahr "rundum gut versorgt!"

Rathausstr. 40 · 51570 Windeck · Telefon: 0 22 92 / 28 56 · AP Kathrin Maus

Pflegedienst Andrea Zilch

seit 1988
Andrea **Zilch**

Windeck ☎ 0 22 92 / 41 56
Waldbröl ☎ 0 22 91 / 71 46

- Alle Leistungen der Kranken-Pflegekasse
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Betreuung (Zusatzleistung Pflegekasse)



SCHÖTTES
BESTATTUNGSHAUS

Tag und Nacht:
02292 4997



Ihr Ansprechpartner im Trauerfall
info@bestattungshaus-schoettes.de | www.bestattungshaus-schoettes.de
Hauptstraße 49 | 51570 Windeck-Dattenfeld

Evangelische Kirchengemeinde Herchen

Wochenspruch: „Seht, wir gehen hinauf nach Jerusalem, und es wird alles vollendet werden, was geschrieben ist durch die Propheten von dem Menschensohn.“

Lukas 18,31

Sonntag, 19. Februar

9.30 Uhr - Gottesdienst
Pfarrerin Ulrike Ritgen

9.30 Uhr - Kindergottesdienst im Gemeindehaus

Sára Hüsemann-Oláh

18 Uhr - Jugendgruppe Crossover

Mittwoch, 22. Februar

10 Uhr - Krabbelgruppe

15 Uhr - Frauenhilfe

Donnerstag, 23. Februar

15.30 Uhr -

Gottesdienst im Tannenhof

16.45 Uhr - Jungschar

17.30 Uhr - CoDA-Gruppe

Sonntag, 26. Februar

9.30 Uhr - Gottesdienst

Pfarrerin Krimhild

Pulwey-Langerbeins

18 Uhr - Jugendgruppe Crossover

Pfarrerin Ulrike Ritgen ist erreichbar

unter 02243/91 16 92.

Das Gemeindebüro ist vom 22. bis 27. Februar nicht besetzt. Die Vertretung übernimmt das Gemeindeamt in Eitorf Tel. 02243/6179.

Öffnungszeiten Gemeindebüro

Dienstag 9 bis 12 Uhr und

14.30 bis 18.30 Uhr

Freitag 9 bis 12 Uhr, Tel.: 02243/2223

Evangelische Kirchengemeinde Leuscheid

Wochenspruch: „Seht, wir gehen hinauf nach Jerusalem und es wird alles vollendet werden, was geschrieben ist durch die Propheten von dem Menschensohn.“

Lukas 18,31

Sonntag, 19. Februar

11 Uhr - Gottesdienst

Dienstag, 21. Februar

16.30 Uhr - Konfirmanden

-Unterricht

19.30 Uhr - Posaunenchor

Mittwoch, 22. Februar

9.30 Uhr - Krabbelgruppe

16 bis 19.30 Uhr - Blutspende-

dienst des DRK im Gemeindehaus

17.30 Uhr - Bibelkreis

Das offene Singen fällt aus.

Donnerstag, 23. Februar

10 Uhr - Krabbelgruppe

Freitag, 24. Februar

Jungschar:

14 bis 15.45 Uhr - Gruppe 1:

6 bis 9 Jahre

16 bis 17.45 Uhr - Gruppe 2:

10 bis 12 Jahre

Pfarrerin D. Böttcher erreichen Sie

unter 02292/4657.

Das Gemeindebüro ist dienstags, donnerstags und freitags von 9 bis 11.30 Uhr geöffnet, Telefon 02292-2022

Besuchen Sie uns auf unserer Homepage „www.ekheld.de“, auf Instagram „ev.ki.leu“ und auf Telegram „Evangelisch in Leuscheid“



GROßER ANKAUF

Möbel Aldenhoven

Neben den Ankauf von antiken Raritäten wie z.B. Möbel, Porzellan, Gemälde kaufen wir auch Altgold zu tagesaktuellen Preisen. Wir erstellen Ihnen gerne ein unverbindliches Angebot.

Köln: 0221 - 20538746
Lohmar: 02246 - 9169634

Anzeige

Erlesene Teppichkunst verdient die richtige Kosmetik

Menden - Ein Teppich verdient die richtige Pflege, weiß Kierpacz, Fachmann und Inhaber des Orientteppichhandels auf der Burgstraße. Er ist Herr über die edelsten und hochwertigsten Teppiche des Orients und beherrscht die Pflege- und



Waschkaktion
9,90 € pro²
auf Velour-
+ Maschinen-
Teppiche

Waschtechniken für Teppiche nach persischer Tradition. „Alle fünf Jahre“, so der Fachmann, „muss ein Teppich gewaschen werden“. Wird die Wolle nicht regelmäßig rückgefettet, verschleißt diese sehr schnell. Seit mehr als 30 Jahren kennt sich die Familie Kierpacz mit Kunst, Pflege und Reparatur von Teppichen

aus. Neue und auch antike Teppiche, die im eigenen Hause restauriert wurden, sind in den Ausstellungsräumen zu sehen. „Es lohnt sich auf jeden Fall, einmal reinzuschauen und die vielen Kostbarkeiten und das Ambiente bei einem Glas Tee zu genießen“, empfiehlt Kierpacz. Wir bieten auch kostenlose Abholung und Lieferung von Teppichen an.



Orient-Teppich-Handel

Waschen ist günstiger als Neukauf!

• Waschen von Teppichen aller Art • Reparaturen • Kanten • Fransen • Rückfettung • Auslage eines Gegenstücks während der Waschzeit • **kostenloser Bring- und Abholdienst ! Wir machen keine Telefonwerbung und keine Werbung an der Haustür!**

Kierpacz • Burgstr. 59 • 53757 Sankt Augustin-Menden

Tel.: 0 22 41 / 8 79 96 99 oder 0 22 24 / 9 89 67 22

Alle Mitarbeiter kommen von der Burgstr. 59, Sankt Augustin-Menden

Besuchen Sie uns in unserem Ladenlokal in der Bahnhofstraße 11 in Bad Honnef

30% Rabatt
auf Polster-
reinigung und
Restaurierung

Katholische Pfarreiengemeinschaft Windeck

Pastoralbüro Windeck, Hauptstr. 57, Öffnungszeiten Montag, Dienstag, Donnerstag u. Freitag von 9 bis 12 Uhr, Mittwoch von 7.30 bis 12 Uhr, Montag und Donnerstag von 15 bis 17.30 Uhr. Tel. 02292/2046, pastoralbuero.windeck@erzbistum-koeln.de

Samstag, 18. Februar

17 Uhr - Df Beichtgelegenheit
17.30 Uhr - Df Vorabendmesse
17.30 Uhr - Alt Vorabendmesse
19 Uhr - Her Hl. Messe
19 Uhr - Rb Vorabendmesse (Jahrgedächtnis Josef Hillmann u. Henriette Pauly u. für die Lebenden u. Verstorbenen der Familie)

Sonntag, 19. Februar

9 Uhr - Schl Hl. Messe
9.30 Uhr - Her Hl. Messe fällt aus!
9.30 Uhr - Leu Hl. Messe alte Kir-

che Leuscheid
10 Uhr - Df Familienmesse - auch als Live-Stream
11 Uhr - Rb Hl. Messe

Montag, 20. Februar

8.30 Uhr - Dr Hl. Messe fällt aus!
Dienstag, 21. Februar
18 Uhr - Rb Hl. Messe mit Jahrgedächtnis der Verstorbenen:
Pfarrer Stiesch

Mittwoch, 22. Februar

8 Uhr - Rb Schulgottesdienst
9.55 Uhr - Df Schulgottesdienst
Aschermittwoch Klasse 1-4 Dattenfeld
14 Uhr -
Rb Beerdigung Wilma Grätsch
15.30 Uhr - Altenheim: Wortgottesdienst mit Austeilung des Aschenkreuz
17.30 Uhr - Wil Hl. Messe mit Austeilung des Aschenkreuz

18 Uhr - Her Hl. Messe mit Austeilung des Aschenkreuz

18 Uhr - Rb Hl. Messe mit Austeilung des Aschenkreuz

19.30 Uhr - Df Hl. Messe mit Austeilung des Aschenkreuz (1. Jahrgedächtnis Gerti Nawroth u. verstorbene Angehörige)

19.30 Uhr - Leu Hl. Messe mit Austeilung des Aschenkreuz

Donnerstag, 23. Februar

10.30 Uhr - SZ Hl. Messe mit Austeilung des Aschenkreuz

Freitag, 24. Februar

8 Uhr - Ev. Kirche Schladern: Schulgottesdienst GGS Schladern
8.30 Uhr - Hop Hl. Messe
17.30 Uhr - Wil Kreuzwegandacht
18.30 Uhr - Df Hl. Messe für den Frieden (Stiftungsmesse Kölschbach-Bestgen, für die armen Seelen)

Samstag, 25. Februar

16 Uhr - Df Tauffeier Jana von Gahlen

17 Uhr - Df Beichtgelegenheit
17.30 Uhr - Df Vorabendmesse
19 Uhr - Rb Vorabendmesse mit Jahrgedächtnis der Verstorbenen: Pfr. Joh. Stiesch

Sonntag, 26. Februar

9 Uhr - Wil Hl. Messe
9.30 Uhr - Her Hl. Messe
9.30 Uhr - Leu Hl. Messe alte Kirche Leuscheid (Panagiotis Sovatzoglou)
11 Uhr - Df Hl. Messe - auch als Live-Stream (Jahrgedächtnis Heinz Thiel sowie die Verstorbenen der Familien Thiel, Stahl und Vogel, Helene u. Karl Rörig)
11 Uhr - Rb Familienmesse
12 Uhr - Rb Fastensuppenessen im Pfarrheim

Evangelische Kirchengemeinde Rosbach

Wochenspruch: „Seht, wir gehen hinaus nach Jerusalem, und es wird alles vollendet werden, was geschrieben ist durch die Prophe-

ten von dem Menschensohn“ (Lukas 18,31)

Samstag, 18. Februar

19.30 Uhr - Backstube Rosbach

(Backstubenkeller)

19.30 Uhr

- Kreis junger Erwachsener

Sonntag, 19. Februar - Sonntag Estomihi

9.30 Uhr - Gottesdienst in Rosbach, Neue Liturgie, Abendmahl, Kindergottesdienst

Dienstag, 21. Februar

15 Uhr - Jungschar Öttershagen
18.30 Uhr

- Jugendtreff Dattenfeld

19 Uhr - RoDa-Brass, GZ Dattenfeld

19.30 Uhr - Kantorei, GH Rosbach

Mittwoch, 22. Februar

15 Uhr - Jungschar, Gemeindezentrum Dattenfeld

15 Uhr - Frauenhilfe Imhausen

19 Uhr - StormCVorner Voices

Donnerstag, 23. Februar

9 Uhr - Eltern-Kind-Kreis Öttershagen, Gemeindezentrum Öttershagen

20 Uhr - Pray - gemeinsam beten, Backstube Rosbach

Freitag, 24. Februar

10 Uhr - Bonifatius Altenheim Hurst Gottesdienst

10 Uhr - Gottesdienst CBT-Wohnheim St. Josef, Dattenfeld (intern)

11 Uhr - Gottesdienst CBT-Wohnheim St. Josef, Dattenfeld (intern)

15 Uhr - Frauenhilfe Geilhausen
15 Uhr Jungschar, ab 6 Jahre, Backstube Rosbach

17 Uhr - Jungschar, ab 11, Backstube Rosbach (14-tägig)



Bestattungen

Waldhans, Windeck
Inh. Reiner Eudenbach & Sohn
Ihr Ansprechpartner im Trauerfall
Tag & Nacht: 02292-9560970
E-Mail: Reiner.Eudenbach@web.de

ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG
Lokaler geht's nicht.

DRUCK
Satz. Druck. Image.

WEB
24/7 online.

FILM
Perfekter Drehmoment.

Online: mitteilungsblatt-windeck@ev-papier.de | Internet: www.mittelungsblatt-windeck.de | Blatt abonnieren: 02241 260-382

Mitteilungsblatt

für die Gemeinde
Windeck

Mit Informationen und Bekanntmachungen aus dem Rathaus
Jede Woche in Ihrem Briefkasten



MEDIENBERATERIN
Christiane Mylenbusch
FON 02243 923 62 21
MOBIL 01578 5 67 96 81
E-MAIL c.mylenbusch@rautenberg.media

Projektwoche „Interkulturelles Lernen“

Sonnenbergschule Rosbach

Eine ganze Woche lang besuchten die Jungen und Mädchen der Sonnenbergschule verschiedene Projekte, die alle dem Thema Interkulturelles Lernen zuzuordnen waren. Dabei lernten sie jeden Tag einen neuen thematischen Schwerpunkt/ein neues Projekt und damit verbunden auch immer wieder neue Kinder in den jahrgangsgemischten einzelnen Projekten kennen. Am Ende der Woche hatte jedes Kind fünf Angebote aus dem Projektangebot besucht. Alle Kinder zeigten sich begeistert von den einzelnen Projekten, in denen sie in vielfältiger Weise Begegnungen mit anderen Sprachen und Kulturen kennenlernten und Werte wie Toleranz, Anerkennung, Verständnis und Mitgefühl gegenüber anderen Menschen vermittelt bekamen.

Dies wurde in verschiedenen Projekten angestrebt, die mit Bastel-/Malprojekten, Tänzern aus verschiedenen Kulturen, Buchprojekten, dem Kochprojekt „Essen aus verschiedenen Ländern“, dem Kennenlernen einer Gebärdensprache, sowie den Sprachen der Welt, Bewegungs- und Sportspielen aus aller Welt, dem Musikprojekt „Rhythmen aus der ganzen Welt“, einem Theaterprojekt, sowie dem Kunstprojekt: Künstler auf der ganzen Welt und einem Gemeinschaftsprojekt mit der Förderschule Rosel eine große thematische Vielfalt und Auswahl boten. Täglich kamen die Kinder mit Begeisterung und neugieriger Erwartung zu ihren Projekten und erzählten anschließend stolz, was sie alles erlebt, gemacht und erfahren haben und waren sich am Ende des Pro-

jekts einig, dass man diese Woche unbedingt wiederholen solle und dass es sich um eine ganz tolle Woche gehandelt habe.

Auf diesem Wege sei auch nochmal allen Spenderinnen und Spendern, sowie Helferinnen und Helfern ganz herzlich gedankt, die durch ihre

tatkräftige Hilfe und Unterstützung dafür gesorgt haben, dass es zu der genannten Vielfalt unterschiedlicher Angebote kommen konnte und diese Woche für die Kinder der Sonnenbergschule so besonders und schön war.

R. Joest/G. Stegmayer
Sonnenbergschule Rosbach

**Nie mehr Schimmel.
Nie mehr nasse Wände.**

Selbst bei Druck- und Stauwasser

- **Gesund Abdichten von innen**
- **60% günstiger als Ausbaggern**
- **Kostenlose Analyse & Angebot**

Tel.: 0224 | 26 | 5 980

www.drefit.de
Ingenieurbüro DreFit Eu UG
(haftungsbeschränkt)



30 Jahre Garantie auf die Wirkungsweise der Abdichtungsprodukte
„Die Druckwasserprofis“

„Alle Standorte in meiner Nähe!“

Mit der Umkreissuche noch schneller die nächste **Entsorgungsmöglichkeit** finden.

Auch neu: Abfuhr-Erinnerungen für mehrere Adressen!



JETZT BEI
Google Play

Laden im
App Store

**NEU IN DER
RSAG-APP**



Der soziale Arbeitskreis der FU-Windeck

Am Mittwoch, den 11.01.23 erschien in der Rhein-Sieg-Rundschau ein Artikel mit der Überschrift „Wärme für die Menschen in der Ukraine“

Auch die CDU-Frauen-Union mit Ihrer Kleiderstube treibt schon seit längerem der Gedanke um, wie können wir den Menschen im Kriegsgebiet helfen und nun bot sich hier eine Gelegenheit.

Die Firma Yellotools aus Wilberhofen, die eigentlich Werkzeuge herstellt, plant Anfang Februar eine Fahrt in die Ukraine mit Hilfsgütern. Unter anderem haben sie spezielle kleine Stahllöfen zur Erhitzung von Wasser oder zum Kochen hergestellt.

Mit diesen kleinen Stahllöfen, die aus zwei Dutzend Einzelteilen zusammengesetzt, die vorher in einer Lasermaschine von Yellotools zurechtgeschnitten werden, kann man schon in wenigen Minuten und mit wenig Holz ein Feuer anzünden.

Somit war uns klar, dass wir diese Produktion mit einer größeren Spende unterstützen wollen.

Nach einigen organisatorischen Schwierigkeiten war es dann am 25.01.23 so weit. Wir konnten unsere Spende übergeben und uns die wärmebringenden



Spendenübergabe bei der Firma Yellotools

Stahllöfen ansehen.

Eine großartige Idee, die hier von Herrn Michael Althoff und seinen Mitarbeitern der Firma Yellotools umgesetzt wurde und

die mit unserer Spende zu einer größeren Stückzahl aufgestockt werden konnte.

Nun ist der Hilfskonvoi auf dem Weg in die Ukraine und wir

wünschen eine baldige und gesunde Rückkehr nach Windeck. Von Ulrike Kachel.

Jennifer Siebert

Ende: Aus der Arbeit der Ratspartei CDU

Frühstückstreffen für Frauen

„Rush Hour oder Tea Time?“ - Herausforderung in unruhiger Zeit

Am Samstag, 11. März, laden wir um 9 Uhr herzlich ein zu unserem Frühstückstreffen für Frauen in das Bürger- und Kulturzentrum „kabelmetal“ in Schladern, Schönecker Weg 5. Zu dem Thema „Rush Hour oder Tea Time?“ wird uns Annette Grabosch durch den Morgen begleiten. Sie ist tätig als Coach, Kurs- und Seminarleiterin.

Auf der Suche nach den stillen Momenten im Leben können wir Vieles ausprobieren. Ange-

bote gibt es aus unterschiedlichsten Richtungen, doch nicht alle sind wirklich gewinnbringend für uns.

Das Innehalten und Krafttanken ist im Alltag zumeist schwierig. Im Lärm des Lebens zwischen Beruf, Familie, Partnerschaft und z.B. ehrenamtlichem Engagement geht manches verloren, was uns trägt. Freuen Sie sich auf ein reichhaltiges Frühstück und Livemusik. Der Kostenbeitrag beläuft

sich auf 15 Euro. Unser Büchertisch lädt dazu ein, gute Lektüre, Kinderbücher und CDs zu erwerben. Kinder werden unentgeltlich betreut und bekommen ihr Frühstück gratis (bitte bei der Anmeldung angeben, wenn Kinder mitkommen).

Karten im Vorverkauf gibt es ab dem 18. Februar bei Blumen Feld, Leuscheid - Blumen Mast, Rosbach - Optik & Akustik Deutsch, Eitorf - Lebensart, Schladern oder online un-

ter www.kabelmetal.de

Es gibt auch die Möglichkeit der telefonischen Anmeldung bei Elke Klein, 02292 / 7418, E-Mail: eklein56@gmx.net und Loni Löbach, 02243 / 81526.

Sie sind nach der Anmeldung doch verhindert zu kommen? Dann rufen Sie uns bitte kurz an: 02292/7418

Das Vorbereitungsteam freut sich sehr auf diesen Vormittag mit Ihnen.

www.frühstückstreffen.de

Bürgerverein Geilhausen

Schlachtessen beim Bürgerverein Geilhausen

Schlachtessen des Bürgervereins Geilhausen

Die Liebhaber von Eisbein, Kasser, Schlachtplatte, Schnitzel und Wurstsuppe kommen endlich wieder auf ihre Kosten.

Am Samstag, 4. März, ab 18 Uhr und am Sonntag, 5. März, ab 12 Uhr findet das traditionelle Schlachtessen des Vereins im großen Zelt am Bürgerhaus in Geilhausen statt und bildet den Auf-

takt für zahlreiche Aktionen des Vereins im Jahr 2023. Rechtzeitiges Kommen sichert die besten Plätze (Es werden keine Reservierungen angenommen). Und für das kleine Schlachtessen zu Hause, gibt es wieder Panhas, Blut-, Brat- und Leberwurst zum Mitnehmen - Samstag ab 15 Uhr und Sonntag ab 11 Uhr. Folgen Sie uns auch unter www.buergerverein-geilhausen.de

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Bürgerverein Schladern e.V.

Die Jahreshauptversammlung des Bürgervereins Schladern findet statt am Samstag, 18. März, um 17.30 Uhr in der Gaststätte 'Alt Schladern', Waldbrölerstraße 18.

Alle Mitglieder und Interessierte sind herzlich eingeladen an der Versammlung teilzunehmen.

In diesem Jahr stehen wieder Neuwahlen an.

Die Tagesordnung ist an den bekannten Infotafeln im Ort ausgehängt.

Wir freuen uns über eine rege Teilnahme.

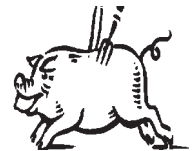
Für den Vorstand Bernd Huntenborn

Schlachtfest

**Liebe Freunde des deftigen Essens,
unser Schlachtfest findet
vom 24.02. bis zum 26.02.2023 statt.**

**Freitag ab 17.30 Uhr
Samstag Mittag ab 11.30 Uhr
Samstag Abend ab 17.30 Uhr
Sonntag Mittag ab 11.30 Uhr
Sonntag Abend ab 17.30 Uhr**

Bitte Haxen und Eisbein vorbestellen.



Es freuen sich auf Euch Fam. Mäueler und Team



Bleibt gesund!

**im »Haus Friedental« in Irsen
mit vielen Spezialitäten.**

Windeck-Irsen, Tel.: 026 86 / 14 87
www.friedental.de

MGV Deutscher Männerchor Imhausen 1854 e. V.

Ordentliche Mitgliederversammlung 2023 - Einladung

Zur ordentlichen Mitgliederversammlung für das Geschäftsjahr 2023 laden wir alle unsere Mitglieder und Mitgliederinnen auf das Herzlichste

ein. Die Versammlung ist anberaumt für Samstag, 25. Februar, ab 19 Uhr im Sängenheim, Dahlhausener Straße 5. Auch Nichtmitglieder möchten

wir hierzu einladen um Einblicke in unser Vereinsleben hautnah miterleben zu können. Sitzungsgemäß stehen Vorstandswahlen an. Die Tages-

ordnung ist unter www.mgv-imhausen.de einsehbar. Ein Aushang ist am Vereinsheim und an der STAR Tankstelle abzulesen. Euer MGV

Grenzen setzen - „Theoretisch weiß ich ja, wie es geht. Aber mein Kind macht da einfach nicht mit!“

Themennachmittag im Familienzentrum Vogelneest

Die Kooperationspartner Familienzentrum Vogelneest und die Familien- und Erziehungsberatungsstelle Eitorf laden zum kostenlosen Themennachmittag „Grenzen setzen - Theoretisch weiß ich ja, wie es geht. Aber mein Kind macht da einfach nicht mit!“ ein. Dieser findet am Mittwoch, 15. März, von 14 bis 16 Uhr im Mehrzweckraum des Familienzentrums Vogelneest in der Hurster Str. 23 in

51570 Windeck-Rosbach statt. Als Eltern sind wir uns oftmals bewusst, dass es für unsere Kinder und für uns wichtig ist, klare Grenzen zu setzen. Dennoch scheitern wir manchmal in Alltagssituationen und obwohl wir uns als klar erleben. Unsere Kinder machen nicht was wir wollen und wir sind überfordert. Die Folgen sind: Hilflosigkeit, Enttäuschung und/oder Wut auf beiden Seiten. Si-

tuationen, die den Kontakt zwischen uns und unseren Kindern wiederum erschweren. Birgit Fröhling von der Familien- und Erziehungsberatungsstelle Eitorf bietet neugierigen Eltern und Familienangehörigen einen Erfahrungsraum, um Stolpersteine und Fallgruben beim Setzen von Grenzen aufzuspüren und neue Umgangsmöglichkeiten mit den Kindern zu entwickeln. Ziel ist es nicht ein theo-

retisches Konstrukt zu bekommen, sondern im praktischen Tun Ideen zu entwickeln, die zu einem selbst und zum eigenen Kind passen und direkt umsetzbar sind.

Anmeldungen werden bis Mittwoch, 8. März, per E-Mail an familienzentrumrosbach@gemeinde-windeck.de entgegengenommen. Die Anmeldung erfolgt unter Angabe von Namen, E-Mailadresse und Telefonnummer.

Nach dem Kurzauftritt der Hobby-Hoppies gab es Tollitätenbesuch aus Dattenfeld. Der Vorsitzende der KG Dattenfeld, Björn Simon, präsentierte den Besuchern das Kinderprinzenpaar Prinz Laurenz I. aus dem Hause Salz und Prinzessin Maira I. aus dem Hause Röhrig vor. Die kleinen Tollitäten stellten sich in einem Eigen-Porträt vor. Dabei vergaßen sie auch ihre späteren Berufsvorstellungen nicht. Der bei den Fußballern der Giborims aktive Prinz und die bei den Dattenfelder Höppemötzern tanzende Prinzessin wollen einmal Polizist bzw. Zahnärztin werden. Das Kinderprinzenpaar wurde von den Burgmäusen als Gefolge begleitet. Das Tanzcorps erfreute mit einem tollen Tanzvortrag. Dann marschierten die Karnevalistinnen und Karnevalisten der KG Roß-weiß Herchen ein. Sie wurden von der Showtanzgruppe Flamingos begleitet. Die Flamingos demonstrierten tänzerisch und dabei akrobatisch das Jahresmotto der KG „Zirkus han mehr überall...“. Danach heizten die Hobby-Hoppy-Sänger bei ihrem Auftritt mit bekannten Karnevalshits die Stimmung an. Sie präsentierten den Chorleiter der Singgemeinschaft, Markus Wolters im



„Leila-Outfit“ und Rene Bangel als „Andreas Gabalier-Double“. Die Sänger ließen die Stääne am Himmel tanzen und beim Auftritt wurde es laut und lauter. Nach dem Tanzvortrag von den Black-Lightnings aus Windeck-Hurst gestalteten die Dorfgrenadiere Birkenfeld, deren Kommandant Wolfgang Hanses einen Großteil beim jecken Stelldichein. Sie marschierten als Appelsine-Funken ein, intonierten als Gesangsgruppe Stimmungshits und zeigten sich

als Männerballett. Auch die Burggarde der KG Dattenfeld erfreute das Publikum mit ihren Tänzen. Beim närrischen Fasteleer gab es auch Besuch aus Eitorf. Die närrische Brückenwache aus Eitorf-Alzenbach konnte nur mit einer kleinen Abordnung dabei sein. Krankheitsbedingt mußten deren Tanzvorträge entfallen. Die KG Stadtsoldaten Eitorf feiert in diesem Jahr ihr 111-jähriges Jubiläum. Die Stadtsoldaten zeigten einen interessanten und begeisternden Tanzvortrag. Einen Kurzbesuch gab es auch durch das Eitorfer Prinzenpaar, Prinz Heiko I. (Jünger) und Prinzessin Manuela II. (Treutel) und die 1. Vorsitzende der Stadtsoldaten, Petra Müller. Friedbert Röhrig wurde im Programm auch ein besonderer Wunsch erfüllt: Beim Biwak der Staatse Käls erstmals gesehen, begeisterte die Showtanzgruppe InMotion

aus Ingelbach das Publikum mit ihrem Auftritt. Für den Stammesch Staatse Käls, der in diesem Jahr sein 22-jähriges Bestehen feiert war der Auftritt beim Hoppengartener Stelldichein wieder ein Heimspiel. Die Staatse Käls und ihr Tanzpaar Julia Gerhards Funke und Michel Salz und alle Akkteure wurden gefeiert. Auch die KG Schladern war mit der Tanzgruppe Rote Funken dabei und bekam den Beifall des Publikums. Finale war mit dem Wissener Sänger Philipp Bender, der bei seinem Auftritt bekannte kölsche Karnevalshits vermischt mit Mallorca-Feeling präsentierte und dem es gelang die Stimmung bis zum Schluß der Veranstaltung hoch zu halten. Auch diesmal verzichtete der Veranstalter auf eine Ordensvergabe und wird einen ansehnlichen Betrag an die Kinderklinik St. Augustin weiterleiten.

Jagdgenossenschaft Windeck XV

(Dreisel - Übersetzig)

Hiermit laden wir zu einer Genossenschaftsversammlung am **Freitag, dem 10.03.2023** In die Gaststätte Höffer, Dattenfeld, herzlich ein. Beginn: 18:00 Uhr

Tagesordnung

1. Genehmigung der Niederschrift der Genossenschaftsversammlung vom 01.04.2022
2. Geschäftsbericht
3. Kassenbericht
4. Kassenprüfungsbericht
5. Entlastung des Vorstandes und des Kassenführers
6. Abstimmung über Erneuerung der Jagdpachtverträge
7. Neuwahlen
 - a. Vorstand
 - b. Kassenprüfer
 - c. Schrift- und Kassenführer
8. Vorlage des Haushaltsplanes

Anzeige

2023/2024

9. Verwendung des Ertrages aus der Jagdnutzung 2023
10. Verschiedenes

Der Vorstand

Die Versammlung findet unter Einhaltung der aktuellen Corona-Schutzverordnung statt. Auf Grund eines Vorstandsbeschlusses werden bei der Genossenschaftsversammlung die Kosten für Getränke und ein Snack durch die Jagdgenossenschaft übernommen. Um dies planen zu können bitten wir um Anmeldung beim Jagdvorstand unter der Rufnummer 02292-4499.

Der Haushaltsplan liegt in der Zeit vom 27.02. - 10.03.2023 beim Jagdvorsteher K.H. Hundhausen, Eschenweg 22, Windeck-Hoppengarten, zur Einsichtnahme für die Jagdgenossen aus.



Fotos: Erwin Höller

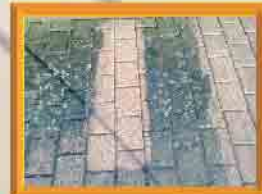
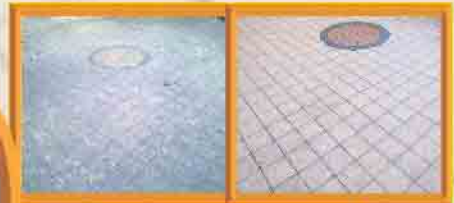
J - Steinreinigung

Inhaber C. Reinhardt

Warum neu machen, wenn man reinigen kann!

Wir reinigen für Sie:

Fassaden, Terrassen, Einfahrten, Klinker, Dächer



**Wir arbeiten mit einem Hochdruckreiniger
mit 80% Luft und 20% Wasser.**

**Wir versiegeln den Stein
mit einer Schutzmischung
aus eigener Herstellung.**

**Durch diese Versiegelung garantieren
wir, dass Jahre kein Moos, keine Algen**

**oder hartnäckigen Schmutz
mehr auftreten.**

**Nach der Reinigung verfugen wir die Fugen auf Ihren Wunsch
erneut mit verschiedenen Sandarten.**

☎ 02246 - 957 40 88

oder 0176 320 79 108

www.j-steinreinigung.de

J-Reinigung@gmx.de



Hauptstraße 127
53797 Lohmar

**Inhaber
C. Reinhardt**

Wir freuen uns über Ihren Anruf!

Unser Angebot:

**Wir rechnen nicht nach Quadratmetern,
sondern bieten Ihnen Pauschalpreise an.**

„HOOPMANIA - Wir hulahoopen!“

Dreiwöchiger Kurs im Familienzentrum Vogelnest

Das Familienzentrum Vogelnest lädt zum kostenlosen dreiwöchigen Kurs „HOOPMANIA - Wir hulahoopen!“ ein. Dieser findet drei Wochen lang Montags, ab dem 13. März, von 14.15 bis 15.45 Uhr im Mehrzweckraum, oder auf dem Hof des Familienzentrums Vogelnest in der Hurster Str. 23 in 51570 Windeck-Rosbach statt.

Du wolltest schon immer hulahoopen? Du kannst es noch nicht, möchtest es aber gerne lernen?

Dann bist du in diesem Kurs genau richtig.

Gemeinsam mit unserer pädagogischen Fachkraft Marina Templin und Psychomotorikfachkraft Kathrin Ehlert stellen wir uns dieser Herausforderung und erlernen das hulahoopen. Zu Beginn stellt jeder Teilnehmer seinen eigenen Hulahoop-Reifen her. Ganz individuell und auf den eigenen Körper abgestimmt. In der zweiten Einheit kann es direkt los gehen und

wir lernen den Hulahoop-Reifen auf der Hüfte zu halten. Zum Abschluss können wir vielleicht schon ein paar Tricks und Kunststücke üben. Deinen selbstgebaute und gestalteten Reifen darfst du mit nach Hause nehmen und zwischen den Einheiten und natürlich auch im Nachgang fleißig weiter üben.

Sollte dir der Kurs Spaß gemacht haben und du wünschst dir eine Fortsetzung, ist ein weiterer Kurs

für Fortgeschrittene möglich.

Die Teilnehmerzahl ist auf zehn Personen beschränkt, sollte die Nachfrage größer sein, kann eine zweite Kurseinheit geplant werden.

Anmeldungen werden bis Mittwoch, 1. März, per E-Mail: familienzentrumrosbach@gemeinde-windeck.de entgegengenommen. Die Anmeldung erfolgt unter Angabe von Namen, E-Mailadresse und Telefonnummer.

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Liebe Vereinsmitglieder, zur diesjährigen Jahreshauptversammlung am Samstag, 25. März, um 18 Uhr, am Sportplatz in Rosbach

(Am Freibad 2), laden wir Sie hiermit herzlich ein. Anträge der Mitglieder zur Mitgliederversammlung müssen laut Satzung spätestens eine Woche

vor dem Versammlungstag beim 1. Vorsitzenden Günter Hundhausen, Siegstraße 10, 51570 Windeck-Rosbach schriftlich eingehen.

Wir bedanken uns schon jetzt für das entgegengebrachte Interesse. Mit sportlichem Gruß
Der Vorstand

Berichte und aktuelle Vereinsinformationen

SV HÖHE 1921 e.V.

Vorschau Jugend

SVH-Bambini: Nächstes Training Freitag, 17. Februar, 16.30 bis 17.30 Uhr, Turnhalle an der Grundschule Herchen. Ansprechpartner für alle Fragen oder Anregungen: Daniel Nohl (Tel.: 02243/ 8436033; Mobil: 0163/ 6922968; Email: d.nohl-nohl@web.de).

Senioren

Sonntag, 19. Februar (Karneval): SVH I spielfrei
Saisonverlauf zum Rückrundenstart der 1. Mannschaft nach der Winterpause im Februar/März

'23:

Sonntag, 26. Februar, beim FC Hennef 05 II -13 Uhr (18SP)
Donnerstag, 2. März, gegen SV Leuscheid II -19.30 Uhr (19SP)
Sonntag, 5. März - spielfrei (20SP)

Sonntag, 12. März, gegen Olympias Eitorf - 15 Uhr (21SP)
Unsere erste Mannschaft würde sich auch im neuen Jahr über zahlreiche Unterstützung unserer treuen Anhänger wie in den letzten Jahren sehr freuen. Selbstverständlich ist bei den Heimspielen „op d'r Hüh“ für das

leibliche Wohl wie immer bestens gesorgt.

Alte Herren

Winterpause

Training der AH am Mittwoch, 15. Februar, ab 19.30 Uhr, in der Herchener Realschulturnhalle. Ob die AH mittwochs in der Halle oder donnerstags auf dem Sportplatz in Altenherfen (jeweils ab 19.30 Uhr) trainieren, wird wetterabhängig wochenweise entschieden. Diese Trainingsinfo erfolgt zum Wochenanfang hin wie immer über die bekannten Medien an die

AH.

Spielberichte: Senioren: Sonntag, 12. Februar: 4. und letztes Testspiel:

Bröltaler SC II - SVH I 4:0 (2:0)
Donnerstag, 9. Februar, 3. Testspiel:
SV Eitorf U19 - SVH I 5:4 (4:2)
Torschützen und -folge: 1:0 / 5. Minute; 2:0 / 8. Minute; 3:0 / 11. Minute; 3:1 / 24. Minute M. Stommel; 3:2 / 28. Minute D. Cornicolaro; 4:2 / 40. Minute; 4:3 / 58. Minute J. Geue; 5:3 / 61. Minute; 5:4 / 84. Minute S. Gewaltig.

Eine unglückliche Niederlage für unsere B-Mädels gegen den VfJ Laurensbeeg

TuS Herchen - Bezirksliga Mittelrhein

Samstag, 11. Februar

E-Junioren: TuS Herchen - SV Allner-Bödingen - Ausgefallen

F-Junioren - Kreis-FS: SV 09 Eitorf U9/I - TuS Herchen - Ausgefallen

B-Juniorinnen: TuS Herchen - VfJ Laurensberg 2:4 (1:1)

Mit 4:2 (Halbzeitstand 1:1) mussten sich unsere B-Juniorinnen zum

Auftakt der Bezirksliga Mittelrhein Staffel 2 dem VfJ Laurensberg geschlagen geben. Eine 1:0 und 2:1 Führung reichte am Ende nicht, die Punkte in Windeck zu halten. Mit dem Ausgleichstreffer in der 59. Minute für Laurensberg war eine Punkteteilung in greifbarer Nähe, doch mit einem Doppelschlag kurz vor Spielende in

der 74. und 76. Minute war das Spiel entschieden.

Das nächste Meisterschaftsspiel bestreiten unsere Mädels auswärts beim FFC Bergheim an. Anstoß im Lukas-Podolski-Sportpark ist um 16.30 Uhr.

Samstag, 18. Februar

B-Juniorinnen - 13 Uhr - Kreis-FS: MSG Rengsdorf - TuS Herchen

Samstag, 25. Februar

D-Juniorinnen - 13 Uhr- Dreisel: TuS Herchen - SG GESV Hennef/ TuS Winterscheid

C-Juniorinnen - 14.15 Uhr: 1.FC Spich U15/III - TuS Herchen

B-Jugend - 14.15 Uhr: SV 09 Eitorf U17/II - TuS Herchen

B-Juniorinnen - 16.30 Uhr: FFC Bergheim - TuS Herchen

Tischtennis mini-Meisterschaften

TV Rosbach 1965 eV Abt. Tischtennis

Zum zweiten Mal in der Meisterschaftssaison 22/23 veranstaltete die Tischtennis-Abteilung des TV Rosbach mini-Meisterschaften. Erneut wurden Mädchen und Jungen gesucht, die Interesse an Tischtennis haben. Alle Interessenten, die nicht älter als zwölf Jahre sind, konnten am 28. Januar, im sportlichen Vergleich, ihre Geschicklichkeit mit Tischtennis-Schläger und Ball in der Turnhalle Grundschule Obernau (Sonnenbergschule) zeigen. Die Kinder, die Mitglied in einem TT-Verein sind, aber noch keine Spielberechtigung haben, durften teilnehmen und spielten in drei Altersklassen in Mädchen- bzw. Jungen-Gruppen die Sieger aus. Da sich

nicht in allen Gruppen Teilnehmer fanden, wurden im System Jeder gegen Jeden Sieger für die jeweiligen Klassen ermittelt. Die Ergebnisse in den einzelnen Klassen im Einzelnen:
Jungen AK 3 (acht Jahre und jünger)
1. Ruben Lier
2. Ostap Krytskaliuk
Jungen AK 2 (9/10)
1. Merlin Lier
2. Yurii Antonov
Mädchen AK 2 (9/10)
1. Yuliia Antonova
Jungen AK 1 (11/12)
1. Levi Drewelies
2. Jan Geyer
Die Eltern hatten ihre Kinder angefeuert und freuten sich bei der Siegerehrung mit ihnen, als die Kinder den Lohn ihrer An-

strengungen in Form von Urkunden und Medaillen strahlend in Empfang nahmen. Die Spielerin

und Spieler haben nun die Chance, demnächst auf Kreisebene weitere Erfolge zu erreichen.



Sicherheit für Zuhause

Anzeige

Johanniter-Hausnotruf ab dem 6. Februar 2023 kostenlos testen: Hausnotruf-Expertin Melanie Möchel gibt Tipps.

Viele Menschen wünschen sich, bis ins hohe Alter ein aktives und selbstständiges Leben in der gewohnten häuslichen Umgebung zu führen. Ein Hausnotruf kann dabei unterstützen. Melanie Möchel, Hausnotruf-Expertin beim Johanniter-Regi-

onalverband Bonn/Rhein-Sieg/Euskirchen, gibt Tipps, wann eine Unterstützung durch den Hausnotruf sinnvoll sein kann. Für eine bessere Einschätzung, rät sie zur Beantwortung folgender Fragen:

- Lebe ich allein in meiner Wohnung und fühle mich unsicher?
- Habe ich Schwierigkeiten beim Gehen?
- Leide ich an einer chronischen Krankheit, z.B. Epilepsie, Asth-

ma, Diabetes mellitus oder Multiple Sklerose?

- Hatte ich bereits einen Schlaganfall oder einen Herzinfarkt?
- Bin ich in meiner Wohnung schon einmal gestürzt?

Wurden einige Fragen mit „Ja“ beantwortet? Dann ist es sinnvoll, über einen Hausnotruf nachzudenken: „Vom 6. Februar bis zum 19. März 2023 besteht die Möglichkeit, den Johanniter-Hausnotruf vier Wochen lang kostenlos zu testen. Eine gute Möglichkeit, sich mit dem Gerät einmal

vertraut zu machen“, sagt Melanie Möchel. Bei anerkannter Pflegebedürftigkeit ist eine volle Kostenübernahme für die Basisleistungen möglich. Auch ist der Hausnotruf von den Pflegekassen als Pflegehilfsmittel anerkannt und stellt eine hausnahe Dienstleistung dar. Die Kosten können daher teilweise von der Steuer abgesetzt werden. Mehr Informationen: **0800 32 33 800 (gebührenfrei)** oder unter **www.johanniter.de/hausnotruf-testen**.

**JOHANNITER**

Sicherheit auf Knopfdruck.

Der Johanniter-Hausnotruf.

Jetzt 4 Wochen gratis testen und Preisvorteil sichern!*
Gültig vom 06.02. bis 19.03.2023

Jetzt bestellen!
johanniter.de/hausnotruf-testen
0800 32 33 800 (gebührenfrei)

* Gilt für alle Kunden, deren Pflegekasse die Basisleistungen des Hausnotrufsystems nicht übernimmt. Diese Kosten werden im 1. Monat der Versorgung durch die Johanniter getragen. Zusatzleistungen im Komfort / Premium sind im 1. Monat der Versorgung für alle Kunden gratis.



Foto: JUH/Monika Hoefler

Equal Care Day

Sorgearbeit in der Familie fair verteilen

Rhein-Sieg-Kreis (db). Jeder ist darauf angewiesen, dass sich andere Menschen bedingungslos kümmern, ganz besonders am Anfang und am Ende des Lebens. Diese sogenannte Sorgearbeit findet auch in den Jahren dazwischen statt. Zum „Equal Care Day“ am 1. März stellt sich die Frage: Wer kocht, wer putzt, wer kümmert sich, erzieht, betreut und pflegt? Allein im professionellen Bereich sind über viermal mehr Frauen als Männer in der Fürsorge tätig, dort dann meist im Niedriglohnbereich oder in der Schattenwirtschaft. „Auch im Privaten sieht es nicht wirklich besser aus“, sagt die Gleichstellungsbeauftragte des Rhein-Sieg-Kreises, Katja Milde. „Die Care- oder Fürsorge-Arbeit, die viele Frauen tagtäglich leisten, ist oft unsichtbar, gilt traditionell noch immer als „frauentypisch“, wird als persönliche Ent-

scheidung betrachtet und zudem als unentgeltlich herabgesetzt. Für Frauen hat die unfaire Arbeitsteilung geringere Einkommen, eingeschränkte berufliche Perspektiven und deutlich niedrigere Renten zur Folge.“ Überall in Deutschland wird angesichts des Mangels an Menschen, die sich beruflich um andere kümmern, sei es als Erziehende, Pflegende, Lehrende schmerzhaft deutlich, dass eine Gesellschaft nicht ohne Sorgearbeit und deren Wertschätzung funktionieren kann. Um auf diese Missstände hinzuweisen, wurde der Equal Care Day, der jährliche Aktionstag für mehr Wertschätzung, Sichtbarkeit und eine faire Verteilung der Kümmer-, Sorge- und Versorgungsarbeit, ins Leben gerufen. Er wird an mehreren Orten am 1. März, organisiert durch den Trägerverein

„klische*esc“ mit vielen Kooperationspartnerinnen, bundesweit begangen. Auch in der Region finden dazu Veranstaltungen statt. Vorträge, Workshops oder Podiumsgespräche für Betroffene, Verbündete und Engagierte gibt es am 1. März von 9.30 bis 18 Uhr im Haus der Evangelischen Kirche in Bonn. Interessierte können sich unter equalcare-day-bonn2023.eventbrite.de anmelden. Weitere durch den Arbeitskreis der Gleichstellungsbeauftragten im Rhein-Sieg-Kreis und in Bonn angebotene regionale Veranstaltungen rund um diesen Aktionstag gibt es unter rhein-sieg-kreis.de/betrifft-frauen. So findet beispielsweise eine virtuelle Lesung und Diskussion mit der erfolgreichen Autorin Dr. Franziska Schutzbach statt. Sie liest aus Ihrem Buch „Die

Erschöpfung der Frauen“. Im Foyer des Kreishauses in Siegburg wird die Ausstellung „Alles unter einen Hut!?“ zu Lebenslagen und Lebensfragen von Frauen vom 1. März bis zum 17. März gezeigt. Besucherinnen und Besucher können Ihr persönliches Statement abgeben und das Equal Care Manifest unterzeichnen. Als Familienfreundliche Arbeitgeberin ist es der Kreisverwaltung wichtig, ihren Mitarbeitenden den Spagat zwischen Beruf und Familie zu erleichtern, indem sie passgenaue Lösungen rund ums Arbeitsleben anbietet. Dazu gehört neben vielen Teilzeitmodellen, mobilem Arbeiten und gleitender Arbeitszeit auch, dass Themen wie „Väter und Vereinbarkeit“ fokussiert werden und Beschäftigte trotz Teilzeit Karriere machen können.

Ein Jahr nach Kriegsbeginn in der Ukraine

Knapp 5.500 Geflüchtete im Rhein-Sieg-Kreis

Rhein-Sieg-Kreis (db). Ein Jahr ist seit dem Beginn des Krieges in der Ukraine inzwischen vergangen und nach wie vor kommen von dort geflüchtete Menschen bei uns an. Allerdings sind es deutlich weniger, als noch vor einem Jahr. Insgesamt leben derzeit 5.471 Menschen, die vor dem Ukrainekrieg geflohen sind, im Zuständigkeitsbereich der Ausländerbehörde des Rhein-Sieg-Kreises. 5.264 davon sind ukrainisch, die anderen 207 Geflüchteten haben andere Staatsangehörigkeiten. „Von den Geflüchteten haben 5.067 eine Aufenthaltserlaubnis“, sagt die Leiterin des Rechts- und Ordnungsamtes des Rhein-Sieg-Kreises, Dr. Gabriele Neugebauer. „Fast alle Ge-

flüchteten sind registriert.“ Unter Registrierung versteht man die erkennungsdienstliche Behandlung der Geflüchteten. Dabei wird ein biometrisches Foto erstellt und Fingerabdrücke abgenommen. „Die Registrierung ist für die eindeutige Identifizierung einer Person erforderlich und auch Voraussetzung für die Erteilung eines Aufenthaltstitels“, so Dr. Gabriele Neugebauer. „Zudem verhindert sie Doppelerfassungen und Probleme beim Leistungsbezug.“ Um den Menschen in ihrer schwierigen Situation ein gutes Ankommen und Eingliedern zu ermöglichen, arbeiten verschiedene Stellen im Rhein-Sieg-Kreis eng zusammen. „Unser Team in der Kreisverwaltung setzt

alles daran, den vor dem Krieg geflohenen Menschen hier bei uns im Rhein-Sieg-Kreis einen guten Start und ein Zuhause zu geben; ein Zuhause auf Zeit oder auf Dauer“, sagt Landrat Sebastian Schuster. „Ich freue mich, dass verschiedene beteiligte Stellen innerhalb und auch außerhalb der Verwaltung hier so gut zusammenarbeiten.“ Das Kommunale Integrationszentrum des Kreises berät beispielsweise Schulen dazu, wie sie geflüchtete Kinder in den Unterricht integrieren können. Zusammen mit dem Schulamt und der schulpädagogischen Beratungsstelle hat das Kommunale Integrati-

onszentrum auch einen Arbeitskreis organisiert, über den sich Lehrkräfte vernetzen und austauschen können. Auch dank engagierter Bürgerinnen und Bürger konnte der bestehende Sprachmittlerpool schnell um weitere 25 Personen, die ukrainisch oder russisch sprechen, ergänzt werden. Das Team des Kommunalen Integrationszentrums berät Geflüchtete zu den unterschiedlichsten Themen, wie Registrierung, Wohnen, Kita- und Schulanmeldung oder Sprachkursen. Informationen zu Themen wie Aufenthalt, Sprachkurse, Arbeit oder Einreise mit Tieren gibt es unter rhein-sieg-kreis.de/ukraine.



Garten und Landschaftsbau
YILDIZ

Sichern Sie sich jetzt unsere Frühlingsangebote!

**Auf der Mirz 2 a
53757 St. Augustin
0 22 41 97 66 95**

**Fax: 0 22 41 - 9 38 38 65
Mobil: 01 71 - 4 95 02 50**

- Abbrucharbeiten ■ Erdarbeiten
- Kanalarbeiten ■ Isolierung
- Bepflasterung ■ Terrassen
- Einfahrten ■ Kellertrockenlegung
- Reparaturen aller Art

yildiz-gartengestaltung@t-online.de



Ab 1. März: Schonzeit für Hecken und Gebüsche

Rhein-Sieg-Kreis (hei). Gärtnerinnen und Gärtner aufgepasst: vom 1. März bis zum 30. September gilt die alljährliche Schonzeit für Hecken und Gebüsche.

Das Zurückschneiden oder gar Roden der Gehölze ist dann nicht mehr möglich. Erlaubt sind nur behutsame Form- und Pflegeschnitte, wie zum Beispiel

das Zurückschneiden der austreibenden Zweige. Ein maßvoller Rückschnitt kann auch erforderlich sein, wenn die Zweige und Blätter in Fußgängerwege oder Fahrbahnen hineinwachsen oder wenn an Ein- und Ausfahrten die Sicht auf die Straße oder auf den Bürgersteig versperrt wird.

Im Frühling und Sommer die-

nen Hecken und Gebüsche den heimischen Vögeln, Insekten, Säugetieren, Reptilien und Amphibien als Schutz-, Schlaf- und Ruheplatz und zur Aufzucht des Nachwuchses. Auch sind die Samen, Knospen, Blätter und Blüten der Pflanzen wertvolles Futter für die Tiere.

Deshalb sollte auch beim erlaubten behutsamen Form- und

Pflegeschnitt immer vorsichtig überprüft werden, ob sich nicht ein bewohntes Nest im Gezweige verbirgt. In dem Fall sollte der Rückschnitt erst nach der Brutzeit erfolgen.

Wer in der Schonzeit zum „Kahlschlag“ ansetzt, verstößt gegen das Bundesnaturschutzgesetz und riskiert ein Bußgeld von bis zu 50.000 Euro.

Feierliche Einbürgerung im Siegburger Kreishaus

Rhein-Sieg-Kreis (hei/an). Landrat Sebastian Schuster händigte jetzt im Rahmen einer Feierstunde im Großen Sitzungssaal des Siegburger Kreishauses gemeinsam mit Ludwig Neuber, Neubürgerbeauftragter des Rhein-Sieg-Kreises, 92 Personen die Einbürgerungsurkunden aus.

Landrat Sebastian Schuster freute sich, die zukünftigen Neubürgerinnen und Neubürger wieder persönlich zu begrüßen: „Sie erhalten heute staatsbürgerliche Rechte“, so Landrat Schuster. „Damit verbunden sind aber auch Pflichten. Wir müssen alle gemeinsam dafür eintreten, dass diese Rechte auch erhalten bleiben. Deshalb meine Bitte: Gehen Sie wählen! Gestalten Sie unsere Demokratie mit!“

Auch Wessam Al Salman aus Windeck hat jetzt seine Einbürgerungsurkunde erhalten. Er stammt aus Syrien und kam im Jahre 2015 als unbegleiteter Minderjähriger nach Deutschland. In Windeck hatte er in 2017 seinen mittleren Schulabschluss gemacht und in 2021 eine Ausbildung als Fachinformatiker abgeschlossen. „Ich bin sehr glücklich, jetzt die deutsche Staatsangehörigkeit zu besitzen und möchte nun auch meinen Beitrag für die Gesellschaft leisten“, sagte Wessam Al Salman nach seiner Einbürgerung. „Es war ein langer Weg bis hierhin, aber er ist geschafft!“

Der überwiegende Teil der Einbürgerungsbewerber kommt diesmal mit 26 Personen aus Syrien.

Die übrigen Einbürgerungsbewerber besaßen bisher die Staatsangehörigkeit nachfol-



Landrat Sebastian Schuster (l.) und Wessam Al Salman (r.). Foto: Rhein-Sieg-Kreis

gender Staaten:

Ägypten (6), **Belgien** (1), **Bulgarien** (1), **China** (2), **Frankreich** (1), **Griechenland** (5), dem **Irak** (1), dem **Iran** (5), **Israel** (1), **Italien** (1), **Kasachstan** (1), der Republik **Kosovo** (2), **Kroatien** (3), **Libanon** (1), **Marokko** (2), **Mexiko** (1), den **Niederlanden** (1), **Nigeria** (4), **Pakistan** (1), **Peru** (1), den **Philippinen** (1), **Polen** (3), **Rumänien** (1), der **Russischen Föderation** (1), der **Slowakischen Republik** (2), **Spanien** (3), **Thailand** (2), der **Türkei** (9), der **Ukraine** (1) und **Ungarn** (2). Die Einbürgerungsbewerber wohnen derzeit in nachfolgend genannten Gemeinden: 4 in **Alfter**, 4 in **Bad Honnef**, 4 in **Bornheim**, 5 in **Eitorf**, 10 in **Hennef**, 4 in **Königswinter**, 2 in **Lohmar**, 9 in **Meckenheim**, 1 in **Much**,

3 in **Neunkirchen-Seelscheid**, 6 in **Niederkassel**, 2 in **Rheinbach**, 11 in **Sankt Augustin**, 8 in **Siegburg**, 3 in **Swisttal**, 13 in **Wachtberg** und 3 in **Windeck**.

Unter den 92 neuen deutschen Staatsangehörigen befinden sich 45 weibliche und 39 männliche Erwachsene sowie 8 Kinder.

Von den 92 Einbürgerungskandidaten wurden 20 bereits in der Bundesrepublik Deutschland geboren.

Vor der eigentlichen Einbürgerung werden die neuen Staatsbürgerinnen und Staatsbürger ein Bekenntnis auf das Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland abgeben; dieses lautet: „Ich erkläre feierlich, dass ich das Grundgesetz und die Gesetze der Bundesrepublik Deutschland achten und alles unterlassen werde, was ihr

schaden könnte.“ Dieses Bekenntnis wird zum Schluss der Einbürgerungsfeier mit dem Singen der deutschen Nationalhymne bekräftigt.

Persönlicher Ansprechpartner für alle Zugewanderten ist der Neubürgerbeauftragte des Rhein-Sieg-Kreises, Ludwig Neuber. Er bietet nach telefonischer Vereinbarung Sprechstunden an. Termine können mit ihm telefonisch unter der Rufnummer 02295/902318 oder 0160/8230810 oder per E-Mail an ludwig@neuber.de vereinbart werden. Der Kontakt kann auch über das Kommunale Integrationszentrum des Rhein-Sieg-Kreises, - Der Landrat -, Kaiser-Wilhelm-Platz 1, 53721 Siegburg, Telefon 02241 /13-3066, E-Mail: integration@rhein-sieg-kreis.de hergestellt werden.



Familien ANZEIGENSHOP

RAUTENBERG
MEDIA

15.07.30 • 56 cm • 3.350 g
Natascha
ist da!
Herzlichen
Dank für
die guten
Glückwünsche
anlässlich
der Geburt
unserer
Tochter
Musterhausen
im Juli 2030
Die Nie

FGB 20-13
43 x 90 mm
ab **18,00***

Liebe Franziska,
zu Deinem ersten
Schulangewünsch
Wir Dir einen
roten Stern.
Alles Liebe
Mama, Papa
und Patte
Musterhausen
im Juli 2030

F 68-06
43 x 45 mm
ab **9,00***

F597
90 x 50 mm
ab **20,50***
Herzlichen
Lohnen, im Dezember 2030
für
die vielen
Glückwünsche und
Geschenke zu unserer
Hochzeit.
Wir haben uns sehr
darüber gefreut.
**Horst und
Sabine Meyershausen**

Es gibt Menschen,
die durch nichts zu ersetzen sind.
Es folgen die Worte, wenn diese
Mensch seinen letzten Weg geht.
DANKSAGUNG
Für die wohlthuenden Beweise der
Anteilnahme beim Tode meines
geliebten Vaters, unseres
Schwiegevaters und Großvaters
Michael Muster
sprechen wir unseren Dank aus.
Im Namen aller Angehörigen
Gisela Musterfeld (geb. Muster)
Das Scharwachnachten mit am 18.09.2030
um 18.00 Uhr in der Pfarrkirche zu Musterberg.

TD 12-12
90 x 90 mm
ab **110,00***

FS 06-13
43 x 60 mm
ab **12,00***
Abitur
...du hast es geschafft!
Lieber Tim-Lukas,
herzlichen Glückwunsch!
Deine Eltern
Marianne & Klaus-Peter
Musterhausen
Musterhausen, im Juli 2030

WOHNUNG!
Moderne Maisonette-Wohnung,
3 ZL, 125 qm, 2 Parkstellplätze, Fuß-
bodenheizung, großer Balkon, ge-
däht, komplett neu renoviert, gut
geköchelt, zentraler, sehr gut
kann übernommen werden.
Tel. 02241-123456

K03_15
43 x 30 mm
ab **6,00***

Ja.
**Frederique
Mustername
& Jonathan
Mustermann**
Am 19. März 2030 trauen
wir um 17:30 Uhr in der
St. Musterhausen Kapelle
in Musterhausen
Die Polterhochzeit findet am
17. März 2030
in der Musterstraße 12
in Musterhausen statt.
Musterhausen

FH 06-13
43 x 120 mm
ab **24,50***

*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

Online Familien-Anzeigen: für alles was wirklich zählt!

shop.rautenberg.media



Zahnimplantate und Zahnersatz müssen nicht teuer sein

- Festsitzender Zahnersatz innerhalb nur einer Sitzung
- Computergestützte 3D-Diagnostik
- Eingriffe sind minimal-invasiv und schmerzarm
- Sofort belastbare Zähne
- Geprüfte Qualität, erweiterte Garantieleistungen und faire Preise



ZAHN SPA

ZAHNARZTPRAXIS FALLA MSc. MSc.

TÄTIGKEITSSCHWERPUNKTE

SCHLAFMEDIZIN | PROTHETIK | ÄSTHETISCHE ZAHNHEILKUNDE

Neugierig? Rufen Sie uns an!

Tel.: **0228 18415015**

Zahnarzt Frank Farzin Falla MSc MSc
Oxfordstr. 12-16, 53111 Bonn
E-Mail: info@zahnspa.de
www.zahnspa.de

Artenschutz: Heimischer Feuersalamander zunehmend von gefährlichem Pilz bedroht

Rhein-Sieg-Kreis (db) - Zum internationalen Tag des Artenschutzes am 3. März macht das Amt für Umwelt- und Naturschutz des Rhein-Sieg-Kreises auf die zunehmende Gefahr für heimische Feuersalamander aufmerksam. Der heimische, gelb-schwarz gemusterte, Feuersalamander wird zunehmend von einem gefährlichen Pilz bedroht. Eingeschleppt wurde der aus Asien stammende „Batrachochytrium salamandrivorans“ (BSAL) durch Amphibienhandel. Übersetzt heißt sein Name: Salamanderfresser. Seit 2010 wütet der Pilz in den Niederlanden, Belgien, der Eifel und dem Ruhrgebiet. Sind die Tiere einmal infiziert, sterben sie innerhalb von 14 Tagen mit sehr hoher Wahrscheinlichkeit.

„Bisher haben wir noch keinen dokumentierten Fall von BSAL bei uns im Rhein-Sieg-Kreis, aber wir beobachten die Ausbreitung des Pilzes mit großer Sorge“, sagt der Leiter des Amtes für Umwelt- und Naturschutz, Jörg Bambeck. „Es ist leider davon auszugehen, dass auch die bei uns heimischen Feuersalamander in den kommenden Jahren irgendwann betroffen sein werden.“

Normalerweise zeigen sich Feuersalamander tagsüber nur nach Regenfällen, da die Tiere nachtaktiv sind. Aber bei Pilzbefall wird nicht nur die Haut der Lurche auffällig durchlöchert, sie ändern auch ihr Verhalten: die Tiere werden apathisch und tagaktiv, sie sonnen sich sogar.

Der Pilz greift nur Feuersalamander und einige Molche an, für Säugtiere und den Menschen ist er nach heutigen Kenntnissen nicht gefährlich. „Fassen Sie auffällige oder scheinbar unbeschädigte aber tote Tiere dennoch nicht an“, bittet Jörg Bambeck, „sondern informieren Sie uns oder die Biologische Station darüber, wo das Tier gefunden wurde, am besten mit Fotos und Koordinaten.“ Da die Verbreitungswege des Pilzes nicht klar sind und es weitere unbekannte Ausbruchsherde geben kann, gibt die Untere Naturschutzbehörde folgende Tipps:

- Bleiben Sie auf den befestigten Wegen.
- Führen Sie, insbesondere in Waldlandschaften, Ihren Hund

- an der Leine. Bäche, Uferbereiche, Teiche, Tümpel und wassergefüllte Wagenspuren im Wald sollten nicht betreten werden.
- Desinfizieren Sie Ihre Schuhe, wenn Sie einen größeren Ortswechsel von Wäldern,

Bachtälern und Regionen vornehmen, zum Beispiel mit Spiritus (70-prozentiger Alkohol) und reinigen Sie die Sohle, bevor Sie ein anderes Waldgebiet betreten. So kann Verbreitung der Sporen des tödlichen Pilzes ver-

hindert werden. Die Fundpunkte verdächtiger Salamander melden Sie bitte an das Umwelttelefon 02241 - 13-3900 (naturschutztelefon@rhein-sieg-kreis.de) oder die Biologische Station 02243 - 84 79 06 (info@biostation-rhein-sieg.de).



Foto: Rhein-Sieg-Kreis

**TASCHENGELD
VERBESSERN!?**

**GANZ EINFACH ALS
AUSTRÄGER/*/IN!**

**Wenn Du mindestens
13 Jahre alt bist,
schreib uns eine
WhatsApp Nachricht*
+49 2241260380**

*Bitte unbedingt Namen, Straße,
Ort und Telefonnummer angeben.

REGIO • punktl. • zielgerichtet • lokal
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

**Oder scan den
QR-Code und
bewirb Dich.**

**HAUSTÜR-
WINTERAKTION**

**Bis zum 15. April 2023 gibt es bei Metallbau Eichwald
Haustüren und exklusives Zubehör unseres Partner-
Lieferanten Inotherm zu einmaligen Konditionen!**

5% RABATT...

...auf Haustüren von Inotherm für alle Haustür-Modelle aus den aktuellen Katalogen Exclusiv und Select.*

*Die Aktion gilt nicht für Modelle aus dem Katalog AKTION 24, Sonderformen und nach außen öffnende Paniktüren

über 45 Jahre Erfahrung!

**Ingenieurbetrieb
Eichwald
Metallbau**

53757 Sankt Augustin - Am Siemensbach 2-4
www.metallbau-eichwald.de

info@metallbau-eichwald.de
Telefon: 02241-3979 80

SCHÜCO
Partner



Gelenkprobleme: So hilft das Deutsche Orthopädie Netzwerk

Plötzliche Schmerzen in der Hand oder chronische Beschwerden in der Schulter - und nach mehreren Arztbesuchen steht die Diagnose immer noch nicht fest. Oft beginnen nun Verdachtsbehandlungen. Die Unzufriedenheit steigt - sowohl beim Kranken als auch beim Mediziner.

Kein Wunder: Nach eigener Einschätzung haben nur 43 % aller befragten Fachärzte ausreichend Zeit für ihre Patienten. Bei den Orthopäden sind es sogar nur 28 %. Heute ist der Gesprächsbedarf der Patienten aber viel größer als noch vor 20 Jahren - und das ist auch gut so. Schließlich möchte jeder Betroffene über verschiedene Behandlungsmöglichkeiten aufgeklärt werden. Doch bezahlt wird diese Zeit den Ärzten nicht, andere Kranke müssen warten.

Für einen gesetzlich Versicherten erhält ein Orthopäde im Schnitt 25 Euro „Kopfpauschale“ pro Quartal. Unabhängig von der Anzahl der Patienten, der Schwere und Häufung der Erkrankungen. Ärzte sind an die Gebühren-



Foto: decade3d - anatomy online/shutterstock.com/akz-o

YOGA auf dem Kuppen

NEUE KURSE AB MÄRZ 23

MO	DI	DO
9:30 - 11:00 Uhr	18:00 - 19:30	9:30 - 11:00 Uhr
Yoga-Start	Dynamisches Yoga	Sanftes Yoga
in die Woche		18:00 - 19:30
		Yoga am Abend

Starten Sie voller Energie und ganz entspannt in den Frühling! Von sportlich bis ganz sanft: Bei diesen Yoga-Anfängerkursen in Windeck ist für jeden etwas dabei. Die Kurse sind als Präventionskurse anerkannt.

Weitere Informationen und Anmeldung
www.yoga-auf-dem-kuppen.de

ordnung gebunden und fordern keine Fantasiepreise.

Um die Schere zwischen Zeitnot und idealer Beratung zu schließen, haben sich Ärzte mit den Schwerpunkten Orthopädie und Unfallchirurgie zum Deutschen Orthopädie Netzwerk (DON) zusammengeschlossen. Hier findet ein regelmäßiger Austausch statt, neueste medizinische Erkenntnisse werden geteilt und Fachwissen wird unkompliziert weitergegeben. Ärzte besprechen schwierige Fälle und versuchen gemeinsam, die optimale Lösung für Beschwerden zu finden. Dadurch werden den Patienten ein ständiger Arztwechsel sowie eine längere Arzt-Odyssee erspart.

3D-Animationen klären auf

Unter www.dononline.de bieten DON-Experten die Möglichkeit, komplexe medizinische Sachverhalte anhand von 3D-Animationen besser zu verstehen. Neben ausführlichen Videos gibt es dort auch Experten-Texte rund um orthopädische Themen, damit Patienten im Arztgespräch zielorientierte Fragen zur Behandlung stellen können. Dadurch wird das Vertrauensverhältnis gestärkt, der Behandlungserfolg sowie die Patientenzufriedenheit werden gesteigert.

Das Deutsche Orthopädie Netzwerk (DON) bietet zu Gelenkerkrankungen eine kostenlose Hotline an unter Telefon: 0800/6738411, Montag bis Freitag von 10 bis 15 Uhr. (akz-o)



Angebote

Tiere

Pferde

Exklusive und anspruchsvolle Tier-Fotografie

www.petrarn-fotografie.de,
Tel. 0175/5105310

Gesuche

An- und Verkauf

Achtung! Seriöse Dame sucht:
komplette Haushaltsauflösung,
Rollatoren, Hörgeräte, Porzellan, Arm-
banduhren, Orientteppiche, Schmuck,
Essbesteck, Zahngold, Melitaria 1. +
2. Weltkrieg, Streichinstrumente. Tel.
0177/7381279, Fr. Kopenhagen

Privatdesignerin kauft Pelzer aller Art

sowie Porzellan, Modeschmuck etc.
Seriöse Abwicklung.
Tel. 02205/9478473.



AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"

NAH-FERN-INTERNATIONAL-ÜBERSEE

UMZÜGE DUVE

Tel.: 022 41 / 6 43 13
www.umzuege-duve.de

Verpackung-Montage aller Systeme
Küchenmontage-Änderungen-Lagerung
Komplettservice-Möbelaufzug

Badewannen- Neubeschichtung

schnell, preiswert,
mit Garantie.

Fa. Derichsweiler
Telefon:
0221 - 25981779

Familien

ANZEIGENSHOP

FGB 20-13
43 x 90 mm
ab 18,00

Für alles was wirklich zählt!

shop.rautenberg.media

Fragen zur Verteilung?

SABRINA SCHÜRGER · MOBIL 0178 838 49 72
FON 02292 9563105 · s.schuerger@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de **REGIO** pünktlich • zielgerichtet • lokal
PRESSE VERTRIEB GmbH
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

KLEINANZEIGEN
PRIVAT & GESCHÄFTLICH

ONLINE BESTELLEN

rautenberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung **ab 6,99€**

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

02241 260-400 Telefonische Beratung

RAUTENBERG MEDIA



ANKAUF

Ankauf: Kleidung aller Art, Pelze,
Taschen, Näh- u. Schreibm., Spinn-
räder, Schmuck, Jagdzubeh., Orden,
Kameras, Bernstein, Porzellan, Krüge,
Bleikristall, Puppen, Teppiche,
Gemälde, Zinn, altdt. Möbel, Silber-
besteck, Münzen, Uhren, Lampen, LP's.

Fa. Hartmann 0162-8971806



UMZÜGE

GILGEN & CO.GMBH
Möbeltransporte • Spedition • Lagerung

www.gilgen-umzuege.de
Tel. 0 22 41 - 33 77 92



IMMOBILIEN

Ev. Gemeindehaus Windeck-Opperzau zu verkaufen,
freistehend, Grundstück 992 m2, Grundfläche ca. 177 m²,
3 große Räume, Küche, 2 WCs, Dusche, Baujahr 1996.
Marktpreiseinschätzung ca. 171.000 €.

Nähere Information und Besichtigung über Ev. Kirchengemeinde Rosbach, rosbach@ekir.de, **02292/5791**

FENSTERPUTZER

☎ 0 22 41-40 41 84 + 01 71-57 43 954
Für privat oder geschäftlich. www.fensterputzer-mielke.de

TERRASSENREINIGUNG & EINFahrTEN WINTERGÄRTEN & VORDÄCHER

☎ 02241 404184 + 0171 5743954 • www.fensterputzer-mielke.de

Die nächste Ausgabe erscheint am:

Freitag, 24. Februar 2023

Annahmeschluss ist am:

22.02.2023 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier –
nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

MITTEILUNGSBLATT WINDECK

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:
Bianca Breuer und Christoph de Vries
Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG wöchentlich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

· Amtliche Bekanntmachungen
Gemeindeverwaltung Windeck
Bürgermeisterin Alexandra Gauß
Rathausstraße 12 · 51570 Windeck
· Politik

CDU Jennifer Siebert
SPD Dieter Vollmer
FDP Waldemar Peters
Bündnis 90 / Die Grünen
Susanne Leysieffer-Suhre

Das Amtsblatt der Gemeinde Windeck kann im Abonnement bei Rautenberg Media bezogen werden. Außerdem im Einzelbezug sowohl bei Rautenberg Media 5,00 Euro/Stück + Porto als auch bei der Gemeinde Windeck. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für unverlangt hereingegebene Pressematerialien

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit. Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückgesandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen Forderungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse- oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert Rautenberg Media Schadenersatz beim Einreicher. Bei irrtümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bildnachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressematerials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ihre Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATERIN

Christiane Mylenbusch
Fon 02243 9 23 62 21
c.mylenbusch@rautenberg.media

VERTEILUNG Fon 02292 956 31 05

Sabrina Schürger
s.schuerger@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

SERVICE Fon 02241 260-112
service@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
twitter.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media
vimeo.com/rautenbergmedia

ZEITUNG

mitteilungsblatt-windeck.de/e-paper
unserort.de/windeck

SHOP

rautenberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen. Die Zeitungsartikel mit Bildmaterial erscheinen auch unter unserort.de.

RAUTENBERG MEDIA

■ ZEITUNG
■ DRUCK
■ WEB
■ FILM



Ein Beruf mit Durchblick

Ausbildung zum Orthoptisten

Großes Interesse an Fachwissen rund um das Sehen und Spaß an der Arbeit mit Menschen - sowohl mit Erwachsenen als auch mit Kindern - sind die Voraussetzungen für eine Ausbildung zum Orthoptisten. Schwerpunkte des Berufes sind das Diagnostizieren und Therapieren von Erkrankungen und Störungen der Augen bei großen und kleinen Patienten.

Vielseitig und interessant

Der staatlich anerkannte medizinische Fachberuf umfasst zahlreiche unterschiedliche Tätigkeitsfelder und ist dadurch äußerst vielseitig. So gehören beispielsweise die Diagnose und die Behandlung von frühkindlichem und erworbenem Schielen zum Aufgabengebiet der Orthoptisten. Gerade bei den kleinen Patienten ist viel Einfühlungsvermögen gefragt, um die Störung genau einschätzen zu können und entsprechende passende Therapien wie z. B. das stundenweise Abkleben des gesunden Auges zu bestimmen. Beim erworbenen Schielen gilt der Fokus der Abklärung der Ursache, durch die das

Schielen aufgetreten ist, sowie der Verbesserung von Doppelsehen. Neben Diagnostik und Therapie sind Orthoptisten auch im Bereich der Rehabilitation tätig. Sie arbeiten beispielsweise auch mit Menschen mit angeborenen oder durch Unfall verursachten Hirnschädigungen und Schlaganfallpatienten, bei denen das Sehvermögen beeinträchtigt ist. Sie unterstützen die Betroffenen dabei, das Rest-Sehvermögen optimal einzusetzen, oder verordnen entsprechende Sehhilfen oder Lupenbrillen. So leisten Orthoptisten einen wertvollen Beitrag, damit diese Menschen wieder am Alltag teilhaben und ins Berufsleben zurückkehren können.

Voraussetzungen für die Ausbildung

Die Ausbildung zum Orthoptisten dauert drei Jahre und schließt mit einer staatlichen Prüfung ab. Neben theoretischem und praktischem Unterricht gehört auch die praktische Anleitung in den jeweiligen Ausbildungsstätten dazu. Allgemeine Augenheilkunde, Orthoptik und Strabologie (Schwerpunkt Schielen) so-

wie Anatomie und Arzneimittellkunde gehören u. a. zu den Ausbildungsfächern. Derzeit bilden deutschlandweit 14 Fachschulen für Orthoptik aus, die jeweils Universitätsaugenkliniken angegliedert sind. Voraussetzung für die Ausbildung ist der mittlere Bildungsabschluss.

Hervorragende Berufsaussichten

Nach der Ausbildung bietet sich Orthoptisten ein sehr gutes Angebot

an Voll- und Teilzeitstellen. Dabei arbeiten sie eigenverantwortlich beispielsweise in Augenarztpraxen oder -kliniken, in neurologischen Kliniken, Rehabilitationseinrichtungen, Blindeninstituten, Frühförderstellen und sogar in der Forschung. Weitere Informationen rund um den Ausbildungsberuf bietet der Berufsverband Orthoptik Deutschland e. V. unter www.orthoptik.de. (akz-o)



Foto: Tyler Olso/fotolia.com/akz-o



*Pflegeeinrichtung Pohl
»Haus am Wald« GmbH*

Wir suchen Dich!!!

- **Hauswirtschaftshilfe**
(m/w/d)
(Stellenumfang 25% - 50)

- **Reinigungskraft**
(m/w/d)
(Stellenumfang 50%- 100%)

Unsere Einrichtung besteht seit 1972, hier leben 30 Menschen mit psychiatrischen Erkrankungen.

Wir pflegen individuell, auf den jeweiligen Menschen abgestimmt.

*Die Familie Pohl
freut sich
auf deine Bewerbung*

Wir würden uns freuen, dich in unserem Team begrüßen zu dürfen.

*Pflegeeinrichtung Pohl „Haus am Wald“ GmbH
Weyerbuscher Str. 57
51570 Windeck-Leuscheid*

Telefon: 02292-2322 Email: info@pflegeheim-pohl.de

MEDIENHAUS

in Troisdorf: Lernen Sie uns kennen.

- Zweitgrößter WochenZEITUNGSverlag (D)
- Hochwertige **DRUCKE** von Flyer bis Katalog
- Umfassende **WEB**-Präsenzen und Shops
- Erklären, präsentieren, werben mit **FILMen**



Wir suchen für unser **TEAM METTAGE**

■ Mediengestalter Print (m/w/d) Vollzeit 37,5 Std. (HO-Option)

Sie haben Freude an eigenständigem, selbstverantwortlichen Arbeiten, sind flexibel, aufgeschlossen, zuverlässig und kompetent in der Mediengestaltung. Den sicheren Umgang mit Grafik-Programmen wie Pagemaker, InDesign, Photoshop, CorelDRAW u.ä. setzen wir voraus.

Aufgaben: Ihre vorwiegende Tätigkeit besteht aus dem digitalen Layouten von Zeitungen, Magazinen, Broschüren, Sonderpublikationen und Insertionen.

Wir bieten Ihnen einen interessanten Arbeitsplatz in unserem Medienhaus sowie eine gute Einarbeitung plus unbefr. Arbeitsvertrag.

Wir freuen uns auf Sie! Bitte Bewerbung per E-Mail an: Denis Janzen karriere@rautenberg.media | Stichwort: Mediengestalter*in Print

Bitte Bewerbungen per E-Mail übersenden. Bewerbungsmappen werden nicht zurückgesendet.

RAUTENBERG MEDIA KG

Kasinostraße 28 -30 · 53840 Troisdorf · 02241 260-0 · www.rautenberg.media

Mehr über uns: rautenberg.media & regio-pressevertrieb.de

■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM

Beruflicher Neustart mit Rückenwind

Mit umfangreicher Unterstützung kann eine Umschulung zum Erfolg werden

Gesundheitliche Probleme, Jobverlust oder eine veränderte Familiensituation: Die Umschulung in einen anderen Beruf kann aus verschiedenen Gründen notwendig werden. Sie wird bis zu 100 Prozent vom Staat gefördert - etwa durch einen Bildungsgutschein der Agentur für Arbeit oder des Jobcenters.

Hilfreiche Unterstützung: Umschulungen mit individuellem Service

Eine Umschulung sorgt für neue Chancen, ist oftmals aber auch mit Herausforderungen verbunden - nicht nur, was das reine Lernen angeht. Sich zwei Jahre lang darauf zu konzentrieren, einen neuen Beruf zu ergreifen, bringt auch Veränderungen im Alltag mit sich. Damit der Kurs zum Erfolg wird, erhalten beim Institut für Berufliche Bildung (IBB) beispielsweise ab dem nächsten Kursstart alle Umschülerinnen und Umschüler sozialpädagogische Begleitung. Workshops zu Themen wie Selbst- und Zeitmanagement, Gruppenarbeit und Gruppendynamik, Work-Life-Balance und Zukunftsplanung stehen fest auf dem Stundenplan. Erfahrene Mitarbeiter unter-

stützen außerdem in individuellen Gesprächen bei Bedarf dabei, beispielsweise Motivationstiefs zu überwinden oder Prüfungsängste zu bewältigen. „Manchmal geraten Teilnehmer auch während der Umschulung in eine persönliche Krise, etwa durch eine Trennung vom Partner, eine Erkrankung oder finanzielle Probleme. In solchen Situationen sind unsere Mitarbeiter da, hören zu und helfen, das Leben neu zu sortieren“, sagt Anke Willms, Projektkoordinatorin beim IBB. Neben der sozialpädagogischen Begleitung können Umschüler außerdem Bewerbungsunterstützung erhalten. Spezielle Jobcoaches helfen bei Anschreiben und Lebenslauf und geben Tipps, wie man sich im Vorstellungsgespräch präsentieren kann. Die Umschulung in einen neuen Beruf beispielsweise lässt sich damit begründen, dass man nicht nur eine Veränderung, sondern eine ganz neue Herausforderung gesucht hat, in der man seine Stärken noch besser einsetzen kann.

Gut gerüstet in die Prüfung dank zusätzlicher Begleitung

Auch Umschüler in Unternehmen be-

nötigen manchmal Unterstützung, um etwa mit den hohen Leistungsanforderungen in der Berufsschule zurechtzukommen und ihre Prüfungen zu bestehen. Für sie bietet das IBB sogenannte umschulungsbegleitende Hilfen in Form von zusätzlichem Fach-

unterricht, der auf die Bedürfnisse und den Umschulungsberuf der Teilnehmer abgestimmt ist. Damit wird Umschülern in Betrieben ermöglicht, ihre Ausbildung erfolgreich zu beenden und langfristig in den Arbeitsmarkt integriert zu werden. (djd)



Eine Umschulung in einen anderen Beruf bringt Chancen, aber auch Herausforderungen mit sich. Foto: djd/www.ibb.com/Jacob Lund - stock.adobe.com

Katholischer Kirchengemeindeverband Troisdorf



Katholisches Familienzentrum Troisdorf

Wir suchen für unsere KiTas:

- Päd. Fachkräfte (z.B. **Erzieher*innen**)
- Päd. Ergänzungskräfte mit Voraussetzung zur Weiterqualifikation (z.B. **Kinderpfleger*innen**)



Wir bieten Ihnen:

- Finanzierung von **Fort- und Weiterbildungen** (u.a. 160-Stunden-Qualifikation für Ergänzungskräfte)
- 32 Tage **Urlaub / Regeneration**
- Betriebliche **Altersvorsorge**
- **Fahrradleasing**
- Vergütung gemäß **KAVO**

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung an

Frau Simone Reiter

Kath. Kirchengemeindeverband Troisdorf

Hippolytusstr. 47 - 53840 Troisdorf

verwaltung@trokirche.de

mehr Infos unter: www.familienzentrum-trokirche.de

KiTa St. Mariä Himmelfahrt: 02241 42597

KiTa St. Hippolytus: 02241 77273



gastroenterologische praxis hennef

Ali Ihsan Öztekin

Facharzt für Innere Medizin
Schwerpunkt Gastroenterologie



Große gastroenterologische Praxis im Zentrum von Hennef sucht ab sofort ein/e engagierte/en

Med. Fachangestellte/en MFA (w/m/d)

in Vollzeit oder Teilzeit.

Ihre Aufgaben:

- Assistenz bei endoskopischen Untersuchungen
- Aufbereitung von Endoskopen
- Annahmen von Patienten
- Terminvereinbarung

Ihr Profil:

- Abgeschlossene Ausbildung zur med. Fachangestellte
- Motivation
- Teamfähigkeit

Wir bieten:

- Angenehmes Arbeitsklima
- Sehr attraktive Vergütung
- Sonderzahlung
- Weiterbildungsmöglichkeiten (wird von der Praxis übernommen)
- Jobticket
- Interessantes, vielseitiges Arbeitsfeld

Wenn wir Ihre Interesse geweckt haben, senden Sie uns bitte Ihre Unterlagen gerne schriftlich per Post oder auch per Email:

praxis@gastroenterologie-hennef.de
Frankfurterstr.100 a | 53773 Hennef(Sieg) | Tel: 02242-85041

Zeit für Veränderung?

Dann werden Sie Teil unseres Erfolgsteams!

Seit 25 Jahren hat sich die DATAX Steuerberatung zu einer der führenden Kanzleien mit Schwerpunkt „Digitalisierung“ etabliert. Wir betreuen Mandanten im In- und Ausland und vertreten neben den klassischen Geschäftsbe- reichen auch Influencer und e-commerce Unternehmen.

Wir suchen ab sofort

- **Steuerfachangestellte (m/w/d), gerne mit Zusatzqualifikation zum Bilanzbuchhalter oder Steuerfachwirt (m/w/d)**
- **Kfm. Mitarbeiter*in für unser Front-Office Team (m/w/d)**

Was bieten wir Ihnen:

Eine unbefristete Beschäftigung mit langfristi- ger Perspektive. Einen modernen Arbeitsplatz mit abwechslungsreichem Aufgabengebiet und einem wertschätzenden Arbeitsumfeld. Zudem kontinuierliche Weiterbildung und Entwicklung durch Zugang zur Akademie der ADT Group GmbH, wie auch Schulungen der DATEV eG. Auch unterstützen wir persönliche Ausbildungsprogramme wie z.B. zum Fibutroni- ker.

Natürlich gibt es ein leistungsgerechtes Gehalt, eine attraktive Urlaubsregelung, interessante Zusatzleistungen, betriebliche Altersversor- gung, etc.

Was wir uns wünschen:

Die Stellenausschreibung richtet sich an Berufseinsteiger, Wiedereinsteiger oder erfah- rene Fachkräfte gleichermaßen. Wir suchen eine zuverlässige und belastbare Persönlichkeit mit abgeschlossener Berufsausbildung, die versiert ist im Umgang mit PC-Anwendungen, mit Teamgeist, und Spaß am Kontakt mit anspruchsvollen Mandanten.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung an:

kontakt@datax-gmbh.de



Ausbildung für zukünftige Ausbilder

Dem Fachkräftemangel mit einem Online- Fernlehrgang begegnen

Nachwuchskräfte fehlen in vielen Branchen an allen Ecken und En- den: Bei der Konjunkturumfrage 2022 der Deutschen Industrie- und Handelskammer (DIHK) sahen 56 Prozent der rund 24.000 befrag- ten Unternehmen den Fachkräf- temangel als eines der größten Geschäftsrisiken der Zukunft an. Eine mögliche Lösung kann es sein, junge Menschen in der eigen- en Firma passend auszubilden. Wer als Ausbilder oder Ausbilde- rin in einem Unternehmen arbei- ten will, muss allerdings vorab eine erfolgreiche Prüfung dafür ablegen. Das entsprechende Fach- wissen kann in einem Vorberei- tungslehrgang erworben werden und einen solchen gibt es auch als reine Online-Variante.

Flexibel lernen mit Internet-For- maten

Für Fachkräfte, die bereits im Be- ruf stehen und sich in einer flexib- len und ortsunabhängigen Form auf die Prüfung nach der Ausbil- der-Eignungsverordnung (AEVO) vorbereiten wollen, hat die IHK- Akademie Koblenz ein zeitunab- hängiges Kursformat entwickelt. Unter www.ihk-akademie-fernstudium.de findet man alle wichtigen Informationen dazu. Online-Lerneinheiten werden hier mit der Betreuung durch entspre- chende Tutorinnen und Tutoren kombiniert. Die Teilnehmenden

können sich so das Lernen frei einteilen und haben doch immer Unterstützung, wenn sie benötigt wird. Ein Online-Campus bietet zudem eine ortsunabhängige Möglichkeit zur Arbeit mit einer Kursgruppe und den Dozierenden. Eine solche Lernform kommt besonders denjenigen zugute, die aufgrund ihres Jobs oder ihrer pri- vaten Lebenssituation keine re- gelmäßigen Präsenztermine wahr- nehmen können.

Auszubildende kompetent anlei- ten

Inhaltlich lernen die Teilnehmer- innen und Teilnehmer, wie der Ab- lauf einer betrieblichen Ausbildung geregelt ist. Nach der bestande- nen Prüfung können die neuen Ausbilder bei der Einstellung von Azubis organisatorisch alles über- nehmen, was nötig ist. Sie sind außerdem in der Lage, die Auszu- bildenden während ihrer gesam- ten Zeit sowohl fachlich als auch didaktisch zu betreuen, und wis- sen, wie sie die Nachwuchskräfte zum erfolgreichen Abschluss füh- ren. Der Fernlehrgang dauert in der Regel 3 Monate inklusive Lernpausen. Für den kostenpflich- tigen Lehrgang gibt es verschie- dene finanzielle Fördermöglich- keiten, etwa durch die sogenann- te Bildungsprämie oder eine För- derung nach „QualiScheck Rhein- land-Pfalz“. (djd)



Von zu Hause aus, aber trotzdem mit einer Gruppe lernen: Das ist möglich auf einem Online-Campus. Foto: djd/IHK-Akademie Koblenz/Kateryna - stock.adobe.com

Per Fernlehrgang in die Führungsetage

So gelingt der Weg ins Gesundheits- oder Sozialmanagement

Wer Karriere im Gesundheitswesen oder in der Sozialwirtschaft machen möchte, braucht dafür ein tiefgreifendes Fachwissen. Denn auch die Unternehmen und Einrichtungen in diesen Branchen müssen immer wirtschaftlicher denken und stellen daher stetig höhere Anforderungen an die Qualifikation ihrer Fach- und Führungskräfte. Ein Fernlehrgang kann eine Möglichkeit zur Weiterbildung für Angestellte sein, die beruflich aufsteigen wollen, für die ein klassischer Präsenzlehrgang aber nicht zur aktuellen Lebenssituation passt. Wichtig ist, dass am Ende der Weiterbildung ein anerkannter IHK-Abschluss steht.

Für zukünftige Führungskräfte

Der Fernlehrgang zum geprüften Fachwirt oder zur geprüften Fachwirtin im Gesundheits- und Sozialwesen beispielsweise wird von der IHK-Akademie Koblenz angeboten. Er ist bei einem Pensum von etwa sieben Stunden pro Woche auf eine Dauer von 18 Monaten ausgelegt und bereitet auf die offizielle IHK-Prüfung vor. Eine solche Fortbildung vermittelt die notwendigen Fachkenntnisse in den Bereichen der Gesundheits- und Sozialpolitik, der Sozialgesetzgebung, des (Sozial-)Marketing und der Öffentlichkeitsarbeit. Zudem vertiefen Teilnehmer und Teilnehmerinnen ihre Kenntnisse in ökonomischen und rechtlichen Themen. Damit sind sie in der Lage, Führungsaufgaben in vielen Einsatzgebieten zu übernehmen. Das sind unter anderem Krankenhäuser und Kliniken, Gesundheitszentren, Reha- und Kur-einrichtungen oder Wohn- und Pflegeheime. Manche Absolventen arbeiten auch in der Beratung und Koordinierung von Verbänden, Krankenkassen und Versicherungen.

Zeit- und ortsunabhängig lernen

Ein Fernlehrgang richtet sich besonders an die Interessenten, die Wert darauf legen, örtlich und zeitlich flexibel zu bleiben, und beispielsweise aufgrund von Schichtdienst auch von zu Hause aus lernen wollen. In Koblenz werden Selbstlernphasen mit inten-

siver Betreuung durch Tutoren und Tutorinnen mit einigen Präsenzveranstaltungen ergänzt. Unter www.ihk-akademie-fernstudium.de findet man Informationen zu den genauen Inhalten. Der anerkannte Abschluss „Geprüfter Fachwirt im Gesund-

heits- und Sozialwesen“ ist im Deutschen Qualifikationsrahmen auf Niveau 6 eingeordnet, also auf dem gleichen Niveau wie die Bachelorabschlüsse der Hochschulen. Unter bestimmten Umständen können Teilnehmende Aufstiegs-BAföG beantragen, was

die Finanzierung dieses Lehrgangs erleichtert. Die Förderung besteht aus einem Zuschuss und einem zinsverbilligten Darlehen und ist für berufsbegleitende Weiterbildungsangebote einkommens- und vermögensunabhängig. (djd)



Mitteilungsblatt

für die Gemeinde
Windeck

Online: mitteilungsblatt-windeck.de/e-paper | unserrt.de/windeck | Blatt abonnieren: 02241 260-382

Mit Informationen und
Bekanntmachungen
aus dem Rathaus

Jede Woche in Ihrem Briefkasten



Wir suchen AUSRÄGER/*/INNEN

jeden Alters für das MITTEILUNGSBLATT WINDECK in

☐ **Au**
☐ **Öttershagen**
☐ **allen Ortsteilen als
Urlaubsvertretung für die Ferien**

☐ **Langenberg**

Sie verteilen HIER, in Ihrem Wohngebiet
 nur wenige Stunden im Monat | freitags oder samstags | Prospekte sind in die Zeitungen bereits
 maschinell eingelegt | einzige Voraussetzung: Sie sind mindestens 13 Jahre alt

Wir freuen uns auf Sie, bewerben Sie sich jetzt

➤ regio-pressevertrieb.de/bewerbung

➤ oder unteren Abschnitt in DRUCKBUCHSTABEN ausfüllen und senden an:
REGIO PRESSE VERTRIEB GmbH · z. Hd. Frau Schürger · Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
 FON 02292 9563105 · MOBIL 0178 8384972 · E-MAIL s.schuerger@regio-pressevertrieb.de

**Gerne per
WhatsApp**



+49 2241260380



**oder mit diesem
QR-Code
bewerben!**

AUSRÄGER/*/INNEN für das MITTEILUNGSBLATT WINDECK in

☐ **Au**
☐ **allen Ortsteilen als Urlaubsvertretung für die Ferien, bitte Wunschort(e) angeben:**

☐ **Öttershagen**

☐ **Langenberg**



An
REGIO PRESSE VERTRIEB GmbH
 Frau Schürger
 Kasinostraße 28-30
 53840 Troisdorf

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon (für evtl. Rückfragen) / Geburtsdatum

E-Mail



Mitteilungsblatt

für die Gemeinde
Windeck

Online: mitteilungsblatt-windeck.de/e-paper | unserrt.de/windeck | Blatt abonnieren: 02241 260-382

Mit Informationen und
Bekanntmachungen
aus dem Rathaus

Jede Woche in Ihrem Briefkasten





pünktlich • zielgerichtet • lokal

Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

Wie klappt's mit der Wärmepumpe?

Regionale Info-Woche der Verbraucherzentrale NRW

Die Wärmepumpe steht im Zentrum einer einwöchigen Infowoche, die am 27. Februar beginnt und im Rahmen dieser Online-Veranstaltungen über das Thema informiert:

Online Sprechstunde - Wie klappt's mit der Wärmepumpe?

Kurz-Vortrag mit anschl. Zeit zum Fragen stellen
27. Februar, 8 bis 9 Uhr
28. Februar, 12 bis 13 Uhr
1. März, 17 bis 18 Uhr
2. März, 16 bis 17 Uhr
3. März, 14 bis 15 Uhr

Online-Seminar - Einführung in

die Thematik Wärmepumpe:

Vortrag mit anschl. Zeit zum Fragen stellen

28. Februar, 20 bis 21.30 Uhr sowie
2. März, 20 bis 21.30 Uhr

Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldungen bitte über

www.verbraucherzentrale.nrw/waermepumpenwoche-rheinland

Weitere Termine und Infos rund um die energetische Gebäudesanierung und das Sparen von Energie unter www.energieagentur-rsk.de.

Schluss mit Schimmel in Wohngebäuden

Online-Beratungsabend

Schimmel kann jede/-n treffen. Egal ob Mieter/-in oder Hausbesitzer/-in. Mögliche Ursachen für Schimmel gibt es viele. Von baulichen Schäden über Witterungseinflüsse, Starkregenereignisse bis hin zum individuellen Heiz- und Lüftungsverhalten, nicht selten wirken mehrere Einflüsse sogar zusammen. Doch an wen kann man sich in Bonn und im Rhein-Sieg-Kreis wenden, um Rat und Hilfe zu erhalten?

Der kostenfreie Online-Beratungsabend am 27. Februar dient Interessierten und Betroffenen zur Beratung durch renommierte Expert/-innen. Organisiert wird die Veranstaltung vom „Runden Tisch zur Schimmelberatung“, einem lokalen Zusammenschluss von Mieterbund Bonn/Rhein-Sieg/Ahr, Haus & Grund Bonn/Rhein-Sieg, Maler- und Lackierer-Innung Bonn/

Rhein-Sieg, der Bonner Energie Agentur, der Energieagentur Rhein-Sieg und der Verbraucherzentrale NRW.

Der Abend startet mit zwei Impulsvorträgen. Dort werden sowohl die technischen Hintergrundinformationen (Referent Stephan Herpertz, Energieberater der Verbraucherzentrale NRW für Bonn) als auch der rechtliche Hintergrund (Referent Jürgen Schönfeldt, Rechtsberater vom Deutschen Mieterbund Bonn/Rhein-Sieg/Ahr) dargestellt. Im Anschluss daran teilen sich die Teilnehmenden in Gruppen auf, um dort in kleiner Runde Probleme besprechen zu können.

Moderiert wird die Veranstaltung von Petra Grebing, Energieberaterin der Verbraucherzentrale NRW für den Rhein-Sieg-Kreis.

Die Teilnahme an dem Beratungsab-



Foto: Energieberatung der Verbraucherzentrale NRW - Przemyslaw Ceglarek, Fotolia

end am 27. Februar ist kostenlos. Beginn ist um 18 Uhr, Dauer ca. 1,5 Stunden. Durchgeführt wird die Veranstaltung über die Online-Plattform Zoom, Anmeldung und Einwahllink unter www.energieagentur-rsk.de/

beratungsabend.

Weitere Infos zu den Energieberatungsangeboten in Bonn und dem Rhein-Sieg-Kreis unter www.energieberatung-bonn-rheinsieg.de

Kleine Tollitäten feierten beim Prinzenempfang im Kreishaus

Rhein-Sieg-Kreis (db). Denn wenn et Trömmelche jeiht, dann stonn mer all parat!“ hieß es in diesem Jahr endlich wieder beim großen Kinderprinzenempfang im Siegburger Kreishaus. Auf Einladung von Landrat Sebastian Schuster tummelten sich rund 200 kleine und große Gäste im bunt geschmückten Sitzungssaal, um sich so richtig auf die tollen Tage einzustimmen. Einen besseren Start in die fünfte Jahreszeit kann es - nach 2-jähriger Zwangspause - kaum geben! 17 Kinderprinzenpaare, vier Dreigestirne und sechs Prinzessinnen aus den Städten und Gemeinden des Rhein-Sieg-Kreises und der Bundesstadt Bonn er-

hielten von Landrat Sebastian Schuster und Kreisdirektorin Svenja Udelhoven den Karnivalsorden des Rhein-Sieg-Kreises 2023.

„Ich selbst war zweimal Prinz und ich weiß daher, dass die närrische Regentschaft eine Zeit ist, die man auch als Erwachsener immer noch in seinem Herzen trägt“, berichtete Landrat Sebastian Schuster. „Daher wünsche ich Euch, dass aus den so genannten tollen Tagen ganz tolle Erinnerungen werden.“ Natürlich gab es dazu „Bützjer“ wie bei den „Großen“.

Das Motto in diesem Jahr lautet: „Fastelovend is uns Energie“.

Auf die kleinen Tollitäten und



Fotos: Rhein-Sieg-Kreis

ihre Gefolge wartete ein besonderes Highlight: Beim Bühnenprogramm von Clown Pepe war ihr persönlicher Einsatz gefragt. Außerdem traten die Mini-, Kinder- und Juniorengarde der KG

Rot-Weiß Bröl 1960 e.V. und die Mäuse der KG Rut-Wiess Ranzel von 1973 e.V. auf.

Für die musikalische Gestaltung sorgte auch in diesem Jahr Axel Friedrich.